DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Gesamtabschlusses
zum 31. Dezember 2021 und des
Gesamtlageberichts für das Haushaltsjahr 2021

der

Stadt Goch

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. +49 (0) 21 51 – 63 90 - 0
Fax +49 (0) 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Nicole Lichy-Kresken BEc WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Jonas Quinders B.A. StB
Bastian Willenborg Dipl.-Oec. WP

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag 1
B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers 2
C. Grundsätzliche Feststellungen 3
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 5
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 8
I. Ordnungsmäßigkeit der Gesamtrechnungslegung 8
1. Rechtsgrundlagen der Gesamtrechnungslegung 8
2. Konsolidierungskreis 8
3. Gesamtabschlussstichtag 9
4. Konsolidierungsmaßnahmen 9
5. Gesamtabschlussbuchführung 10
6. Ordnungsmäßigkeit der einbezogenen Abschlüsse 10
7. Gesamtabschluss 11
8. Gesamtlagebericht 11
II. Gesamtaussage des Gesamtabschlusses 12
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Gesamtabschlusses 12
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen 12
F. Schlussbemerkung 13

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.

A n l a g e n

I. Gesamtlagebericht 2021

II. Gesamtabschluss

1. Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2021
2. Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1.1. – 31.12.2021
3. Gesamtkapitaflussrechnung für die Zeit vom 1.1 – 31.12.2021
4. Gesamtanhang zum Gesamtabschluss 31. Dezember 2021
   - Gesamtanlagenspiegel zum 31.12.2021
   - Gesamtverbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2021
   - Gesamteigenkapitalspiegel zum 31.12.2021

III. Beteiligungsbericht 2021

IV. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024

A b k ü r z u n g s v e r z e i c h n i s

DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
KomHVO (NRW)	Kommunalhaushaltsverordnung (für das Land Nordrhein-Westfalen)
GFG (NRW)	Gemeindefinanzierungsgesetz (für das Land Nordrhein-Westfalen)
GO (NRW)	Gemeindeordnung (für das Land Nordrhein-Westfalen)
GoF	Geschäfts- oder Firmenwert
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten"
IDW PS 730	IDW Prüfungsstandard: "Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft“
IDW PS 880	IDW Prüfungsstandard: „Die Prüfung von Softwareprodukten“
IKS	Internes Kontrollsystem
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG (NRW)	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW – NKF Einführungsgesetz NRW
NKFWG	Erstes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard
RLZ	Restlaufzeit
UB	Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

A. Prüfungsauftrag

1 Die örtliche Rechnungsprüfung der

Stadt Goch
(im Folgenden auch Stadt oder Mutterunternehmen genannt)

beauftragte uns gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Prüfung des Gesamtabschlusses (im Folgenden auch Konzern) zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung des Gesamtlageberichts gemäß § 116 Abs. 9 i. V. m. § 102 Abs. 11 GO NRW.

2 Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an die Stadt Goch.

3 Der Gesamtabschluss der Gemeinde ist gemäß § 102 Abs. 1, 11 GO NRW prüfungspflichtig. Über Gegenstand, Art und Umfang der von uns gemäß § 102 GO NRW und entsprechend §§ 317 ff. HGB durchgeführten Gesamtabschlussprüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem als Anlagen der von uns geprüfte Gesamtabschluss sowie der Gesamtlagebericht beigefügt sind.

4 Der Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW ist nicht Bestandteil der Gesamtabschlussprüfung.

5 Unsere Berichterstattung erfolgt nach den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, festgelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450).

6 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Gesamtabschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

7 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024.

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

8 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der Stadt Goch für den Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2021 und den Lagebericht zum 31. Dezember 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der Stadt Goch aufgestellten Gesamtabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung sowie Anhang - und den Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft. Die Aufstellung von Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Gesamtabschluss und den Gesamtlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Gesamtabschlussprüfung nach § 102 GO NRW und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Gesamtlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Gesamtabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche.

Der Gesamtlagebericht steht in Einklang mit dem Gesamtabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Goch einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

C. Grundsätzliche Feststellungen

9 Die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Goch im Gesamtabschluss und im Gesamtlagebericht ist durch uns als Abschlussprüfer im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Dabei ist darzulegen, dass der Gesamtlagebericht mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Gesamtabschlusses erwecken. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob entsprechend § 52 KomHVO NRW die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde zutreffend dargestellt sind.

10 Unseres Erachtens ist auf folgende Kernaussagen der gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens zur Lage des Konzerns besonders hinzuweisen:

11 Der Gesamtjahresfehlbetrag 2021 beträgt TEUR 12.185.

12 Das ordentliche Ergebnis (Ergebnis ohne Gesamtfinanzergebnis und außerordentliches Ergebnis beträgt TEUR 11.651. Den ordentlichen Erträgen von TEUR 147.999 stehen ordentliche Aufwendungen von TEUR 136.348 gegenüber. Bedeutendste Ertragspositionen bei den ordentlichen Gesamterträgen sind die Steuern und ähnliche Abgaben (TEUR 49.082 = 33,2%), Zuwendungen und allgemeine Umlagen (TEUR 27.080 = 18,3%) sowie die privatrechtlichen Leistungsentgelte (TEUR 35.991 = 24,3%); aufwandsseitig bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen sind es die Personalaufwendungen (TEUR 25.550 = 18,7%), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 45.106 = 33,1%) sowie die Transferaufwendungen (TEUR 44,019 = 32,3%).

13 Die Gesamtbilanzsumme beläuft sich auf TEUR 412.736. Mit insgesamt TEUR 321.715 (77,9%) bildet das Sachanlagevermögen den größten Teil der Bilanzsumme.

14 Das Umlaufvermögen ist mit 17,2% von untergeordneter Bedeutung.

15 Das Eigenkapital weist zum 31.12.2021 ein Betrag von TEUR 75.113 aus. Die Gesamteigenkapitalquote I beläuft sich auf 18,2%. Unter Einbeziehung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge beträgt die Eigenkapitalquote II 39,8%.

16 Unter Berücksichtigung des Eigenkapitals, der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, der Pensionsrückstellungen und der langfristigen Investitionskredite ist das Anlagevermögen zu 97,7% langfristig finanziert.

17 Das Volumen der Investitions- und Liquiditätskredite im Gesamtkonzern beträgt TEUR 137.104.

18 Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2021 TEUR 11.996. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds ergibt sich aus dem Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR 21,663), dem negativen Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (TEUR 10,689) und dem negativen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR 17.888).

19 Die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung sind im Gesamtlagebericht zutreffend wiedergegeben.

20 Wir halten die Beurteilung der Lage der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einrichtungen durch die gesetzlichen Vertreter, insbesondere der wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, wie sie im Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht zum Ausdruck kommen, für plausibel.

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

21 Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 102 GO NRW sowie entsprechend § 317 HGB die Buchführung, den Gesamtabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Bilanz und Anhang - und den Gesamtlagebericht auf die Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der ergänzenden Vorschriften der Satzung und der sonstigen gemeinderechtlichen Bestimmungen geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften ist nur insoweit Gegenstand der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Auswirkungen auf den Gesamtabschluss oder den Gesamtlagebericht ergeben.

22 Gegenstand unserer Gesamtabschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW sowie entsprechend § 317 HGB waren die Buchführung, der nach den Vorschriften des § 116 Abs. 1 GO NRW aufgestellte Gesamtabschluss sowie der Gesamtlagebericht.

23 Den Gesamtlagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Gesamtabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt ist. Darüber hinaus wurde geprüft, ob der Gesamtlagebericht die in § 116 Abs. 7 GO NRW geforderten Angaben für den Bürgermeister, den Kämmerer sowie die Ratsmitglieder enthält.

24 Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie die Aufstellung von Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht tragen die gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung dahingehend zu beurteilen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Konzernrechnungslegung beachtet worden sind.

25 Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse und die Ordnungsmäßigkeit der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze.

26 Wir haben unsere Gesamtabschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW und entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB durchgeführt. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen wurden von uns beachtet. Berücksichtigung fand auch der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW

PS 730). Danach haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Gesamtabschluss und der Gesamtlagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind.

27 Die Prüfung des Gesamtabschlusses haben wir unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Gesamtabschlussrechnungslegung mit hinreichender Sicherheit zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Gesamtfinanzlage im Sinne des § 102 GO NRW wesentlich auswirken.

28 Sofern einzelne Abschlüsse von in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen durch andere Abschlussprüfer geprüft wurden, haben wir uns für die Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzungen für die Verwertung der Ergebnisse anderer Abschlussprüfer von deren Unabhängigkeit überzeugt und deren fachliche Kompetenz und berufliche Qualifikation beurteilt. Weiterhin haben wir die Arbeiten der anderen Abschlussprüfer bezüglich der Abschlüsse der in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen überprüft und dies in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

29 Auf der Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds sowie der Lage der Stadt, ihrer Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken sowie auf den Auskünften der gesetzlichen Vertreter. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität der Gemeinde und der Wirksamkeit ihres rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem des Konzerns, insbesondere das der Stadt Goch, haben wir untersucht, soweit es für eine ordnungsgemäße Gesamtrechnungslegung von Bedeutung ist. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise und der rechnungslegungsbezogenen Aussagen im Gesamtabschluss berücksichtigt.

30 Unsere Prüfung umfasste schwerpunktmäßig den Prozess der Gesamtabschlusserstellung, die Beurteilung der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse und der getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen.

31 Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Systemprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

32 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem des Konzerns untersucht. Identifizierte Kontrollverfahren haben wir auf Wirksamkeit und Anwendung geprüft. Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen konnten wir - soweit diese Kontrollen als wirksam einzustufen waren - in diesen Fällen reduzieren. In allen anderen Fällen haben wir entsprechend unserer Risikoeinschätzung die aussagebezogenen Prüfungshandlungen in nicht reduziertem Umfang durchgeführt.

33 Hinsichtlich der Einzelfallprüfungen haben wir Stichproben in bewusster Auswahl gezogen.

34 Bei den von externen Abschlussprüfern geprüften Jahresabschlüssen haben wir geeignete Prüfungshandlungen (Durchsicht der Prüfungsberichte etc.) angewandt, um die Arbeiten zu bewerten.

35 Weiterhin haben wir unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzungen auf der Basis von Stichproben die Konsolidierungsmaßnahmen geprüft. Hierzu zählten insbesondere die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Kapitalkonsolidierung, die Schuldenkonsolidierung und die Aufwands- und Ertragskonsolidierung.

36 Den Gesamtanhang prüften wir darauf, ob die gesetzlich geforderten Angaben vollständig und zutreffend sind.

37 Die Angaben im Gesamtlagebericht haben wir auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den während der Gesamtabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen überprüft.

38 Alle erbetenen Auskünfte und Nachweise sind uns von dem gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens, den gesetzlichen Vertretern der in den Gesamtabschluss einbezogenen Beteiligungsunternehmen sowie den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.

39 Der gesetzliche Vertreter des Mutterunternehmens hat uns die berufsübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Gesamtabschluss und zum Gesamtlagebericht erteilt.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Gesamtrechnungslegung

1. Rechtsgrundlagen der Gesamtrechnungslegung

40 Die Stadt Goch ist gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW verpflichtet, einen Gesamtabschluss sowie einen Gesamtlagebericht aufzustellen und nach § 102 Abs. 11 GO NRW prüfen zu lassen.

41 Ein Beteiligungsbericht ist nach § 117 GO NRW nur zu erstellen, wenn die Kommune von der Aufstellung des Gesamtabschlusses nach § 116a GO NRW befreit ist. Die Stadt Goch erstellt aber freiwillig einen Beteiligungsbericht zu Informationszwecken. Der Beteiligungsbericht ist diesem Prüfungsbericht als Anlage beigefügt.

2. Konsolidierungskreis

42 Die im Gesamtanhang gemachten Angaben zum Konsolidierungskreis nach § 116 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 51 KomHVO NRW sind vollständig und zutreffend. Bei der Abgrenzung des Konsolidierungskreises wurde das Stetigkeitsprinzip beachtet.

a) Einbezogene verselbständigte Aufgabenbereiche

43 In den Gesamtabschluss ist die Stadt Goch als Mutterunternehmen einbezogen. Darüber hinaus werden in den Gesamtabschluss folgende verselbständigte Aufgabenbereiche im Zuge der Vollkonsolidierung einbezogen, da das Mutterunternehmen Aufgaben in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsform ausgegliedert hat:

- Abwasserbetrieb der Stadt Goch – Anstalt des öffentlichen Rechts
- GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Stadtwerke Goch Bäder GmbH
- Stadtwerke Goch Energie GmbH
- Stadtwerke Goch GmbH
- Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
- Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
- Vermögensbetrieb der Stadt Goch
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch GmbH
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH

- Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis
- Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch

b) Nicht einbezogene verselbständigte Aufgabenbereiche

44 Im Hinblick auf die Konsolidierungsvorschriften und in Ausübung des Wahlrechts nach § 116 b GO NRW wurde auf die Einbeziehung der nachfolgend genannten verselbständigten Aufgabenbereiche in den Gesamtabschluss verzichtet, da sie für die Verpflichtung, einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind:

- Volkshochschulzweckverband (Anteil 47,7%)

45 Bei diesen Betrieben erfolgt lediglich eine Fortschreibung der Anschaffungskosten (at cost).

3. Gesamtabschlussstichtag

46 Der Gesamtabschlussstichtag (31. Dezember 2021) entspricht dem Stichtag des Jahresabschlusses des Mutterunternehmens (Stadt Goch) und der einbezogenen Beteiligungsunternehmen.

4. Konsolidierungsmaßnahmen

47 Die Kapitalkonsolidierung sowie die Konsolidierung der Forderungen und Verbindlichkeiten und der Aufwendungen und Erträge werden im Gesamtanhang der Gemeinde im Einzelnen dargestellt und erläutert. Für die erstmalige Kapitalkonsolidierung wurde auf den 1. Januar 2009 abgestellt.

48 Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode (§ 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Dabei erfolgt die Verrechnung der Beteiligungsansätze gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 2 HGB mit dem anteiligen Eigenkapital der verselbständigten konsolidierten Aufgabenbereiche. Soweit ein aktivischer Unterschiedsbetrag entsteht, ist dieser als Geschäfts- oder Firmenwert zu aktivieren oder mit den Rücklagen zu verrechnen. Ein verbleibender passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird in der Gesamtbilanz zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten ausgewiesen.

49 Als Grundlage der Wertansätze dient der Zeitpunkt der erstmaligen Aufstellung des Gesamtabschlusses, d.h. der 1. Januar 2010.

50 Entsprechend § 51 KomHVO NRW i. V. m. § 303 HGB wurden bei der Schuldenkonsolidierung Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert.

51 Eine Zwischenergebniseliminierung nach § 51 KomHVO NRW i. V. m. § 304 HGB war nicht erforderlich.

52 Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurde entsprechend § 51 KomHVO NRW i. V. m. § 305 HGB durchgeführt.

53 Die in den Gesamtabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden der einbezogenen Unternehmen wurden gemäß § 50 KomHVO NRW i. V. m. § 308 HGB einheitlich nach den für das Mutterunternehmen angewandten Bilanzierungsgrundsätzen angesetzt und bewertet. Die Bewertung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Bei unbeachtlichen Bewertungsunterschieden wurde auf eine Anpassung verzichtet.

5. Gesamtabschlussbuchführung

54 Der Gesamtabschluss wird von der Gemeinde aus den Jahresabschlüssen der einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche entwickelt. Schriftliche Bilanzierungsrichtlinien für die in den Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche bestehen nicht. Die einheitliche Bilanzierung und Bewertung wird durch gegebenenfalls notwendige Anpassungsbuchungen auf Ebene des Gesamtabschlusses gewährleistet.

55 Die Gesamtabschlussbuchführung erfolgt mittels des Softwareprogramms Doppik al dente! der Firma hallobft! gmbh, Köln. Die Software Doppik al dente! wurde nach IDW PS 880 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert.

6. Ordnungsmäßigkeit der einbezogenen Abschlüsse

56 Der Jahresabschluss der Stadt Goch wurde durch unsere Gesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

57 Die von den Abschlussprüfern der Tochterunternehmen geprüften Jahresabschlüsse enthielten in allen Fällen ein uneingeschränktes Prüfungsurteil.

58 Eine Anpassung der Jahresabschlüsse der einzubeziehenden Unternehmen an die konzerneinheitliche Bilanzierung und Bewertung war gemäß § 51 KomHVO NRW i. V. m. § 308 HGB im Bereich der Gebäude und Rückstellungen erforderlich.

7. Gesamtabschluss

59 Im Gesamtabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Bilanz und Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021, wurden die gesetzlichen Vorschriften beachtet.

60 Gesamtergebnisrechnung sowie Gesamtbilanz wurden ordnungsgemäß aus den einbezogenen Jahresabschlüssen abgeleitet. Die angewandten Konsolidierungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften; die Konsolidierungsmaßnahmen wurden sachgerecht vorgenommen. Die Konsolidierungsbuchungen wurden zutreffend durchgeführt.

61 Der Gesamtanhang enthält die gesetzlich geforderten Erläuterungen und Angaben sowie die in Ausübung eines Wahlrechts nicht in die Gesamtbilanz oder in die Gesamtergebnisrechnung aufgenommenen Angaben vollständig und zutreffend.

62 Die Kapitalflussrechnung wurde in Anlehnung an die Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) aufgestellt.

8. Gesamtlagebericht

63 Der von den gesetzlichen Vertretern erstellte Gesamtlagebericht entspricht den Vorschriften des § 52 KomHVO NRW und steht in Einklang mit dem Gesamtabschluss sowie unseren im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Gesamt-Vermögens-, Schulden-, -Ertrags- und -Finanzlage der Gemeinde und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

64 Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ablauf des Berichtsjahres eingetreten sind, haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

65 Über die voraussichtliche Entwicklung der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einrichtungen wurde in ausreichendem Umfang berichtet.

II. Gesamtaussage des Gesamtabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Gesamtabschlusses

66 Nach unserer auftragsgemäßen Prüfung stellen wir fest, dass der Gesamtabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Bilanz und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Gesamt-Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und -Finanzlage der Gemeinde sowie der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einrichtungen vermittelt.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

67 Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde in dem vorliegenden Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2021 erfolgte gemäß den Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW i. V. m. den Vorschriften des HGB. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang angegeben.

68 Die Stadt Goch hat für die wesentlichen Eckpunkte des Konzerns einheitliche Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften in einer Gesamtabschlussrichtlinie festgehalten.

69 Die Stadt Goch hat bei der Aufstellung des ersten Gesamtabschlusses folgende Vereinfachungsmöglichkeiten aus dem Praxisleitfaden zur Aufstellung des NKF-Gesamtabschlusses in Anspruch genommen:

- Die Forderungsarten wurden in der Gesamtbilanz auf Basis der Mindestgliederungen gemäß Positionsrahmen angesetzt.
- Die Beteiligungsbuchwerte des vollkonsolidierten Sondervermögens aus der Eröffnungsbilanz („fiktiver Erwerbszeitpunkt“) der Stadt Goch wurden beibehalten. Die erstmalige Kapitalkonsolidierung wurde auf dem Zeitpunkt dieses fiktiven Erwerbs abgestellt.
- Eine Vereinheitlichung von Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Alle Abweichungen bei den Nutzungsdauern gelten als „betriebsspezifisch“ bedingt.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht, einschließlich der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungsstandard zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Auf eine entsprechende Anwendung von § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 18. Februar 2026

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

ppa. Kempkens
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

I. Gesamtlagebericht

1. Allgemeines

Gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 50 Abs. 2 KomHVO NRW ist dem Gesamtabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Goch vermittelt. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen.

Die Aufstellung des Gesamtabschlusses ist ein rechnerischer Vorgang, der dazu dient, die Inhalte handelsrechtlicher und die nach den Bestimmungen des NKF aufgestellten Jahresabschlüsse so zusammenzuführen, dass ein neuer aussagefähiger Abschluss entsteht, der von allen Faktoren im Zuge der Konsolidierung bereinigt ist. Der Gesamtabschluss wird nicht auf der Grundlage einer originären Buchführung erstellt, sondern durch Ableitung verschiedener Einzelabschlüsse im Konsolidierungskreis.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns Stadt Goch ergibt sich im Wesentlichen aus den Produktbereichen des Kernhaushaltes sowie den Betätigungsfeldern der Versorgung mit Energie und Wasser, der Abwasserentsorgung, der Kultur und Freizeit, der Stadtentwicklung und der Wirtschaftsförderung. Nähere Informationen zu den jeweiligen Beteiligungen sind dem beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Der Bericht zur Gesamtlage der Stadt Goch bezieht daher neben der Stadt Goch selbst die nachfolgenden vollkonsolidierungspflichtigen Betriebe mit ein, da sie nach Aufrechnung gegenseitiger Leistungsbeziehungen Einfluss auf die Gesamtlage im Konzern haben:

- Vermögensbetrieb der Stadt Goch
- Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis
- Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch
- Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
- Stadtwerke Goch Bäder GmbH
- PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Stadtwerke Goch GmbH
- Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- Stadtwerke Goch Energie GmbH
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
- GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurden die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Goch Netze Verwaltung GmbH gegründet. Die Gründung ist Folge der Kooperation zwischen Stadtwerke Goch GmbH und RWE Deutschland AG zum Betrieb des Stromnetzes Stadt Goch Land. Die Stadtwerke Goch GmbH halten einen Anteil von jeweils 74,9 %.

Am 22.07.2017 haben die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch den Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch gegründet. Ziel ist es, interkommunal geeignete Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu entwickeln und zu vermarkten. Hierzu erwirbt der Zweckverband Flächen und schafft die erforderliche Infrastruktur. Neben der Entwicklung und

Vermarktung der Flächen soll der entstehende Gewerbepark durch den Verband betrieben und unterhalten werden. Die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch halten jeweils einen gleich großen Anteil von 50 % an diesem Verband.

Der Rat der Stadt Goch hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 beschlossen, zur Wahrnehmung des Aufgabenfeldes "Revitalisierung von Flächen im Gebiet der Stadt Goch zum Zwecke einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung" eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu gründen. Die Gesellschaft führt die Firma "Imm-GO - Immobiliengesellschaft Goch mbH" und ist eine 100 %ige Tochter der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

2. Analyse der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft, die inhaltlich die Begriffe der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage umfasst, drückt sich nach Ablauf der Periode in der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung (Cash-Flow) sowie der Gesamtbilanz aus.

Die Ertragslage

Das Berichtsjahr 2021 schließt ab mit einem Gesamtbilanzgewinn von 12.184,4 T€.

Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 148.000,0 T€ stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 136.348,6 T€ gegenüber. Das Gesamtfinanzergebnis von - 190,0 T€ ergibt sich aus Finanzerträgen in Höhe von 2.670,9 T€ und Finanzaufwendungen in Höhe von 2.860,9 T€. Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beträgt 2.628,0 T€. Insgesamt stellt sich das Gesamtergebnis des Konzerns Stadt Goch zum 31.12.2021 wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung	**31.12.2021 (in T€)**	**Anteil (in %)**	**31.12.2020 (in T€)**	**Anteil (in %)**
Steuern und ähnliche Abgaben	49.082,3	33,2	40.382,2	29,6
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.080,3	18,3	28.432,2	20,9
Sonstige Transfererträge	2.042,2	1,4	3.155,9	2,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.624,3	9,9	13.362,3	9,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.990,7	24,3	33.462,8	24,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.454,8	4,4	6.826,8	5,0
Sonstige ordentliche Erträge	3.110,1	2,1	3.068,7	2,3
Aktivierte Eigenleistungen	7.684,7	5,2	6.533,8	4,8
Bestandsveränderungen	1.930,5	1,3	1.019,7	0,7
Ordentliche Gesamterträge	**148.000,0**	**100,0**	**136.244,5**	**100,0**
Personalaufwendungen	- 25.550,3	- 17,3	- 26.470,8	- 19,4
Versorgungsaufwendungen	- 2.759,1	- 1,9	- 3.224,9	- 2,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 45.106,3	- 30,5	- 40.992,1	- 30,1
Bilanzielle Abschreibungen	- 10.735,9	- 7,3	- 10.305,9	- 7,6
Transferaufwendungen	- 44.018,6	- 29,7	- 41.349,5	- 30,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 8.178,4	- 5,5	- 8.250,0	- 6,1
Ordentliche Gesamtaufwendungen	**- 136.348,6**	**- 92,1**	**- 130.593,2**	**- 95,9**
Ordentliches Gesamtergebnis	**11.651,4**	**7,9**	**5.651,3**	**4,1**
Erträge aus der Gewinnabführung/Verlustübernahme	350,7	0,2	271,6	0,2

Gesamtergebnisrechnung	31.12.2021 (in T€)	Anteil (in %)	31.12.2020 (in T€)	Anteil (in %)
Beteiligungserträge	1.660,3	1,1	1.493,0	1,1
Zinserträge	537,7	0,4	356,5	0,3
Sonstige Finanzerträge	122,1	0,1	134,3	0,1
Gesamtfinanzerträge	**2.670,9**	**1,8**	**2.255,4**	**1,7**
Zinsaufwendungen	- 2.758,6	- 1,9	- 2.619,2	- 1,9
Sonstige Finanzaufwendungen	- 102,3	- 0,1	- 96,0	- 0,1
Gesamtfinanzaufwendungen	**- 2.860,9**	**- 2,0**	**2.715,2**	**- 2,0**
Gesamtfinanzergebnis	**- 190,0**	**- 0,2**	**- 459,8**	**- 0,3**
Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	**11.461,4**	**7,7**	**5.191,5**	**3,8**
Außerordentliche Gesamterträge	1.018,1	0,7	2.646,2	1,9
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	- 95,8	- 0,1	- 18,3	0,0
Außerordentliches Gesamtergebnis	**922,3**	**0,6**	**2.628,0**	**1,9**
Gesamtjahresergebnis	**12.383,6**	**8,3**	**7.819,5**	**5,7**
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	- 202,9	- 0,1	- 148,6	- 0,1
Gesamtjahresüberschuss/Fehlbetrag, Konzernanteil	**12.180,7**	**8,2**	**7.670,9**	**5,6**
Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	3,7	0,0	0,0	0,0
Gesamtbilanzergebnis	**12.184,4**	**8,2**	**7.670,9**	**5,6**

Der Anteil von Steuern und ähnlichen Abgaben an den ordentlichen Gesamterträgen beträgt rund 33,2%. Dieser Anteil ergibt sich im Wesentlichen aus den gemeindlichen Steuern und den Steuerumlagen (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer).

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen machen etwa 18,3% der Gesamterträge aus. Wesentlich zu nennen sind hier die Schlüsselzuweisungen des Landes sowie die pauschalierten Zuschüsse zu den Kindpauschalen im Rahmen der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (KiBiz).

Mit einem Anteil von rund 1,4% tragen sonstige Transfererträge zu den Gesamterträgen bei. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Kostenerstattungen Dritter zu gewährten Sozialleistungen.

Der Anteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte an den Gesamterträgen liegt bei rund 9,9% bzw. 14.624,3 T€. Beeinflusst wird das Ergebnis insbesondere durch Benutzungsgebühren, z. B. im Bereich der Abfall- und Abwasserentsorgung.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte machen mit rd. 35.990,7 T€ bzw. rund 24,3% den zweitgrößten Anteil an den Gesamterträgen aus. Von diesem Betrag entfällt ein wesentlicher Teil auf Erträge aus dem Verkauf von Energie und Wasser.

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde ein Anteil in Höhe von rund 4,4% gemessen an den Gesamterträgen realisiert. Zu nennen sind hier insbesondere die Kostenerstattung des Bundes (Beteiligungsregelung SGB II) und Erstattungen des Landes für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen.

Mit einem Anteil von ca. 2,1% an den Gesamterträgen ergeben sich sonstige ordentliche Erträge. Diese resultieren u. a. aus Erlösen aus der Veräußerung von Sachanlage- und Umlaufvermögen über den bilanzierten Buchwert hinaus.

Eigenleistungen wurden im Wert von 7.684,7 T€ aktiviert; dies entspricht einem Anteil an den Gesamterträgen in Höhe von rund 5,2%. Die Aktivierung von Eigenleistungen erfolgt im Zuge der Erstellung von Investitionsgütern.

Die dargestellten Bestandsveränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens und machen rund 1,3% an den Gesamterträgen aus.

Auf der Aufwandsseite machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 28.309,4 T€ rund 19,2% gemessen an den Gesamterträgen aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden mit rund 45.106,3 T€ die größte Position im Aufwandsbereich. Wesentlich beeinflusst wird dieser Aufwand durch den Einkauf von Energie und Wasser. Darüber hinaus sind Aufwendungen entstanden u. a. durch den Bezug von Fremdleistungen im Bau- und Unterhaltungsbereich, auf Grund von Dienstleistungen im Bereich der Abfallbeseitigung oder auch von Dienstleistungen im Bereich der EDV.

Rund 10.735,9 T€ bzw. 7,3% stellen als bilanzielle Abschreibungen den Werteverzehr des Gesamtanlagevermögens dar.

Mit etwa 44.018,6 T€ bilden die Transferaufwendungen die zweitgrößte Position im Aufwandsbereich. Als wesentliche Aufwendungen sind hier die Kreisumlage, die Sozialleistungen, Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen sowie die Zweckverbandsumlagen zu nennen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden mit einem Betrag von 8.178,4 T€ ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. Aufwendungen für die Zuführungen zu Rückstellungen, Mieten und Pachten oder auch Versicherungsbeiträge.

Die ausgewiesenen Finanzerträge in Höhe von 2.670,9 T€ ergeben sich unter anderem aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie der Auskehrung von Gewinnen aus den Beteiligungen. Sie stellen im Zuge der Ausschüttung an die Stadt Goch einen Finanzertrag dar.

Die Höhe der Finanzaufwendungen mit 2.860,9 T€ stellt im Wesentlichen Zinsaufwand für lang- und kurzfristige Bankverbindlichkeiten dar.

Die Finanzlage

Die folgende Betrachtung der Finanzlage basiert auf einer indirekten Ermittlung des Geldflusses und damit der Veränderung des Finanzmittelfonds (Geldbestand) innerhalb der betrachteten Periode:

Position		Bezeichnung	Haushaltsjahr 2021 (in T€)	Haushaltsjahr 2020 (in T€)
01.		Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	11.461,3	5.191,5
02.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.046,0	10.040,3
03.	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.209,6	3.094,6
04.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 2.753,4	- 2.771,4
05.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
06.	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 2.519,6	-5.097,6
07.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.171,0	2.812,1
08.	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	47,6	- 40,6
09.	**=**	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)**	**21.662,6**	**13.228,9**
10.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.563,2	336,6
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 18.308,9	- 13.598,7
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2,5	-4,5
13.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 262,0	- 173,5
14.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	933,0	555,9
15.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 596,9	- 1.663,9
16.	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0
17.	-	Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0
18.	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0
19.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0
19a.	+	Einzahlungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	4.980,2	5.313,1
19b.	-	Auszahlungen aus Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	0,0	0,0
20.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)**	**- 10.688,9**	**- 9.235,1**
21.		Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	- 2.121,8	- 1.620,0
22.	-	Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00
23.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	- 15.766,2	- 497,7
24.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,0
25.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24)**	**- 17.888,0**	**-2.117,7**
26.	**=**	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20 und 25)**	**- 6.914,3**	**1.876,0**
27.	+/-	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,0	0,0
28.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	18.909,8	17.033,8
29.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**11.995,5**	**18.909,8**

Der Finanzmittelfonds hat sich in der Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2020 von 18.909,8 T€ um rund 6.914,3 T€ auf 11.995,5 T€ vermindert.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von insgesamt 10.973,7 T€.

Die Vermögens- und Schuldenlage

Die Gesamtbilanzsumme zum Stichtag 31.12.2021 beträgt 412.735,9 €. In der folgenden Übersicht werden Aktiva und Passiva des Konzerns Stadt Goch gerafft dargestellt:

AKTIVA	**31.12.2021 in T€**	**31.12.2020 in T€**
Bilanzierungshilfe gemäß NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)	3.651	2.644
Anlagevermögen	330.077	324.459
Immaterielle Vermögensgegenstände	888	834
Sachanlagen	321.715	315.442
Finanzanlagen	7.474	8.183
Umlaufvermögen	71.166	77.008
Vorräte	40.529	39.387
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.642	18.711
Liquide Mittel	11.996	18.910
Rechnungsabgrenzungsposten	7.842	6.181
Bilanzsumme	**412.736**	**410.292**

PASSIVA	**31.12.2021 in T€**	**31.12.2020 in T€**
Eigenkapital	75.072	64.817
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	41	40
Sonderposten	89.084	87.852
Rückstellungen	54.852	52.643
Verbindlichkeiten	151.611	166.379
aus Investitionskrediten	126.932	139.573
sonstige Verbindlichkeiten	24.680	26.806
Rechnungsabgrenzungsposten	42.076	38.561
Bilanzsumme	**412.736**	**410.292**

Die Aktivseite der Bilanz wird wesentlich durch das Anlagevermögen bestimmt (80,0%). Rund 17,2% der Aktiva sind als Umlaufvermögen bilanziert. Weitere 1,9% entfallen auf die Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19- Isolierungsgesetz-

NKF-CIG) ermöglicht es, die coronabedingten finanziellen Auswirkungen in Form von außerordentlichen Erträgen zu bereinigen. Mit Artikel 2 des „Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften“ vom 9. Dezember 2022 wurden die Bestimmungen wesentlich erweitert. Die Überschrift des Gesetzes wurde in „NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG“ verändert. Neben den coronabedingten Belastungen sollen nun auch Belastungen, die durch den Krieg in der Ukraine auf die kommunalen Haushalte entfallen, isoliert werden. Diese Beträge der Jahre 2020 ff. sind als so genannte Bilanzierungshilfe in der Bilanz zu aktivieren und beginnend ab dem Haushaltsjahr 2026 über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2025 räumt der Gesetzgeber jedoch das einmalige Recht ein, mit der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 die Bilanzierungshilfe ganz oder auch in Teilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über diese Entscheidung ist gesondert zu beschließen. Im Berichtsjahr wurden entsprechend der Vorschriften des NKF-CUIG 3.651 T€ aktiviert. Dies entspricht 0,9% der Bilanzsumme.

Eigenkapital und Sonderposten, die einen ähnlichen Charakter aufweisen, machen auf der Passivseite rund 39,8% der Bilanzsumme aus. Rückstellungspositionen für Pensionsansprüche, Beihilfen und sonstige Verpflichtungen haben einen Anteil von rund 13,3% an der Bilanzsumme. Mit rund 36,7% stellen die Verbindlichkeiten den größten Posten auf der Passivseite dar. Hinzu kommen die Rechnungsabgrenzungsposten mit rund 10,2%.

Die folgende Darstellung stellt die Bilanzstruktur weiter aufgegliedert dar und vergleicht die Werte zum Ende des Berichtsjahres mit den Werten zum 31.12.2020. Gleichzeitig werden die einzelnen Bilanzpositionen mit ihrem prozentualen Anteil an der Gesamtbilanzsumme dargestellt:

AKTIVA	31.12.2021 (in T€)	31.12.2021 (in %)	31.12.2020 (in T€)	31.12.2020 (in %)	Veränderung (in T€)	Veränderung (in %)
Bilanzierungshilfe gemäß NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)	**3.651,4**	**0,9**	**2.644,1**	**0,6**	**1.007,3**	**38,1**
Anlagevermögen	**330.076,6**	**80,0**	**324.459,9**	**79,1**	**5.616,7**	**1,7**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**887,8**	**0,2**	**834,2**	**0,2**	**53,6**	**6,4**
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	838,6	0,2	785,0	0,2	53,6	6,8
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	49,2	0,0	49,2	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	**321.714,8**	**77,9**	**315.442,4**	**76,9**	**6.272,4**	**2,0**
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.284,6	1,0	4.291,1	1,0	-6,5	-0,2
Grünflächen	1.188,6	0,3	1.188,6	0,3	0,0	0,0
Ackerland	1.519,9	0,4	1.521,8	0,4	-1,9	-0,1
Wald, Forsten	497,6	0,1	493,9	0,1	3,7	0,7
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.078,5	0,3	1.086,8	0,3	-8,3	-0,8
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	115.224,5	27,9	115.120,2	28,1	104,3	0,1
Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.468,6	0,6	2.484,1	0,6	-15,5	-0,6
Grundstücke mit Schulen	52.691,6	12,8	51.924,0	12,7	767,6	1,5
Grundstücke mit Wohnbauten	7.099,2	1,7	7.118,8	1,7	-19,6	-0,3
Grundstücke mit Sportstätten	13.092,2	3,2	13.143,0	3,2	-50,8	-0,4
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	39872,9	9,7	40.450,4	9,9	-577,5	-1,4
Infrastrukturvermögen	181.587,7	44,0	177.772,6	43,3	3.815,1	2,1

AKTIVA	31.12.2021 (in T€)	31.12.2021 (in %)	31.12.2020 (in T€)	31.12.2020 (in %)	Veränderung (in T€)	Veränderung (in %)
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.619,9	4,8	19.240,5	4,7	379,4	2,0
Brücken und Tunnel	2.354,8	0,6	2.433,4	0,6	-78,6	-3,2
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	62.730,3	15,2	61.869,0	15,1	861,3	1,4
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.656,2	11,3	46.833,5	11,4	-177,3	-0,4
Stromversorgungsanlagen	25.774,6	6,2	24.466,6	6,0	1.308,0	5,3
Gasversorgungsanlagen	9.617,7	2,3	9.198,9	2,2	418,8	4,6
Wasserversorgungsanlagen	13.681,3	3,3	13.248,7	3,2	432,6	3,3
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.152,9	0,3	481,9	0,1	671,0	139,2
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	188,7	0,0	188,2	0,0	0,5	0,3
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.494,2	1,1	3.257,6	0,8	1.236,6	38,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.658,6	2,3	9.650,4	2,4	8,2	0,1
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.276,6	1,5	5.162,3	1,3	1.114,3	21,6
Finanzanlagen	**7.473,9**	**1,8**	**8.183,3**	**2,0**	**-709,4**	**-8,7**
Übrige Beteiligungen	2.873,9	0,7	2.946,2	0,7	-72,3	-2,5
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.439,5	0,3	1.036,6	0,3	402,9	38,9
Ausleihungen	3.160,5	0,8	4.200,5	1,0	-1.040,0	-24,8
Umlaufvermögen	**71.166,1**	**17,2**	**77.007,8**	**18,8**	**-5.841,7**	**-7,6**
Vorräte	**40.528,9**	**9,8**	**39.387,0**	**9,6**	**1.141,9**	**2,9**
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	662,5	0,2	618,9	0,2	43,6	7,0
Waren und Verkaufsgrundstücke	33.999,9	8,2	32.789,6	8,0	1.210,3	3,7
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	314,2	0,1	579,8	0,1	-265,6	-45,8
Fertige Erzeugnisse	5.545,6	1,3	5.398,7	1,3	146,9	2,7
Geleistete Anzahlungen	6,7	0,0	0,0	0,0	6,7	607,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**18.641,7**	**4,5**	**18.711,0**	**4,6**	**-69,3**	**-0,4**
Forderungen	15.849,9	3,8	15.255,7	3,7	594,2	3,9
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.550,4	2,3	8.740,4	2,1	810,0	9,3
Privatrechtliche Forderungen	6.299,5	1,5	6.515,2	1,6	-215,7	-3,3
Sonstige Vermögensgegenstände	2.791,7	0,7	3.455,3	0,8	-663,3	-19,2
Liquide Mittel	**11.995,5**	**2,9**	**18.909,8**	**4,6**	**-6.914,3**	**-36,6**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**7.841,9**	**1,9**	**6.180,5**	**1,5**	**1.661,4**	**26,9**
Summe Aktiva	**412.735,9**	**100,0**	**410.292,3**	**100,0**	**2.443,6**	**0,6**

PASSIVA	31.12.2021 (in T€)	31.12.2021 (in %)	31.12.2020 (in T€)	31.12.2020 (in %)	Veränderung (in T€)	Veränderung (in %)
Eigenkapital	**75.071,9**	**18,2**	**64.816,5**	**15,8**	**10.255,4**	**15,8**
Allgemeine Rücklage	**52.241,6**	**12,7**	**46.977,6**	**11,4**	**5.264,0**	**11,2**
Allgemeine Rücklage	53.019,2	12,7	52.939,8	12,9	79,4	0,1
Kapitalrücklage	202,5	0,0	201,2	0,0	1,3	0,6
Gewinnrücklagen	558,2	0,1	538,4	0,1	19,8	3,7
Verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert	-13.318,4	-3,2	-13.318,4	-3,2	0,0	0,0
Ergebnisvorträge	11.780,1	2,9	6.616,6	1,6	5.163,5	78,0
Ausgleichsrücklage	**9.331,5**	**2,3**	**8.893,8**	**2,2**	**437,7**	**4,9**
Gesamtjahresergebnisse	**12.184,4**	**3,0**	**7.670,9**	**1,9**	**4.513,5**	**58,8**
Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag, Konzernanteil	12.184,4	3,0	7.670,9	1,9	4.513,5	58,8
Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	**1.314,5**	**0,3**	**1.274,2**	**0,3**	**40,3**	**3,2**
Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	**40,8**	**0,0**	**40,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonderposten	**89.083,5**	**21,6**	**87.852,0**	**21,4**	**1.231,5**	**1,4**
Sonderposten für Zuwendungen	6.954,0	1,7	7.421,8	1,8	-467,8	-6.3
Sonderposten für Beiträge	5.083,7	1,2	4.746,9	1,2	336,8	7,1
Sonderosten für den Gebührenausgleich	320,8	0,1	267,4	0,1	53,4	20,0
Sonstige Sonderposten	76.275,0	18,5	75.415,9	18,4	859,1	1,1
Rückstellungen	**54.852,4**	**13,3**	**52.642,8**	**12,8**	**2.209,6**	**4,2**
Pensionsrückstellungen	43.282,2	10,5	42.277,1	10,3	1.005,1	2,4
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	186,0	0,0	186,0	0,0	0,0	0,0
Instandhaltungsrückstellungen	761,6	0,2	718,1	0,2	43,5	6,1
Steuerrückstellungen	1.485,0	0,4	1.192,0	0,3	293,0	24,6
Sonstige Rückstellungen	9.137,6	2,2	8.269,6	2,0	868,0	10,5
Verbindlichkeiten	**151.610,8**	**36,7**	**166.379,0**	**40,6**	**-14.768,2**	**-8,9**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	126.932,0	30,8	139.572,7	34,0	-12.640,7	-9,1
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	10.172,8	2,5	13.298,2	3,2	-3.125,4	-23,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.694,7	1,1	4.814,8	1,2	-120,1	-2,5
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	914,9	0,2	904,2	0,2	10,7	1,2
Sonstige Verbindlichkeiten	5.831,6	1,4	6.004,6	1,5	-173,0	-2,9
Erhaltene Anzahlungen	3.065,0	0,7	1.784,6	0,4	1.280,4	71,7
Passive Rechnungsabgrenzung	**42.076,4**	**10,2**	**38.561,2**	**9,4**	**3.515,2**	**9,1**
Summe Passiva	**412.735,9**	**100,0**	**410.292,3**	**100,0**	**2.443,6**	**0,6**

Das Anlagevermögen von insgesamt 330.076,6 T€ hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 80,0%. Es besteht zu rund 0,2% aus Immateriellen Vermögensgegenständen, zu rund 77,9% aus Sachanlagen und zu rund 1,8% aus Finanzanlagen. Die größten Positionen des Sachanlagevermögens in Höhe von 321.714,8 T€ sind die bebauten Grundstücke mit 115.224,4 T€ (27,9%), das Infrastrukturvermögen mit 181.587,7 T€ (44,0%), Maschinen,

technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum mit 14.341,5 T€ (3,5%) sowie die unbebauten Grundstücke und Anlagen im Bau mit 10.561,1 T€ (2,5%)

Im Berichtsjahr haben sich die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wie folgt entwickelt:

Buchwert Stand 01.01.2020	316.276,6 T€
Anlagenzugänge	18.537,3 T€
Anlagenabgänge	- 5.365,4 T€
Umbuchungen	0,0 T€
Abschreibungen	- 9.672,8 T€
Abschreibungen auf Abgänge	2.793,3 T€
Zuschreibungen	33,6 T€
Buchwert Stand 31.12.2021	322.602,6 T€

Die Anlagenzugänge werden bestimmt durch Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (253,6 T€), in Grundstücke und Gebäude (318,1 T€), das Infrastrukturvermögen (7.524,1 T€), in Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (2.902,0 T€) sowie für Anlagen im Bau (7.539,5 T€).

Die Finanzanlagen haben zum 31.12.2021 einen Wert von 7,5 T€. Hier stellt sich die Entwicklung des Jahres wie folgt dar:

Buchwert Stand 01.01.2020	8.183,3 T€
Anlagenzugänge	596,8 T€
Anlagenabgänge	- 933,0 T€
Umbuchungen	0,0 T€
Abschreibungen	- 373,2 T€
Abgänge auf Abschreibungen	0,0 T€
Buchwert Stand 31.12.2021	7.473,9 T€

Die Anlagenabgänge bei den Finanzanlagen resultieren im Wesentlichen aus Tilgungsleistungen auf Ausleihungen.

Das Umlaufvermögen hat sich im Berichtsjahr insgesamt um 5.841,7 T€ vermindert. Die Position der Vorräte hat um rund 1.141,9 T€ zugenommen. Dies steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der treuhänderischen Beauftragung der Grundstücksentwicklung. Die Stadt Goch hat mit der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Treuhandverträge über Baulanderschließung und Bodenbevorratung geschlossen (Regelungen analog § 160 Baugesetzbuch). In den Treuhandverträgen verpflichten sich die Gesellschaften, das treuhänderisch gehaltene Vermögen getrennt vom Gesellschaftsvermögen zu verwalten. Über Grunderwerbskonten sind alle Einnahmen und Ausgaben des Treuhandvermögens abzuwickeln, die den Ankauf, Verkauf, die Bodenordnung der Flächen einschließlich der Nebenkosten betreffen. Über Objektkonten sind baugebietsbezogen alle Einnahmen und Ausgaben getrennt vom Gesellschaftsvermögen abzuwickeln.

Im gleichen Betrachtungszeitraum nehmen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 594,2 T€ zu.

Der Bestand der liquiden Mittel hat um 6.914,3 T€ abgenommen, der Bestand der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite hat um 1.661,4 T€ zugenommen.

Während die Aktivseite der Bilanz das Vermögen darstellt, zeigt die Passivseite die Finanzierung des Vermögens. Die Passivseite setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital (ca. 18,2%), den gebildeten Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (ca. 21,6%), den Rückstellungen (rd. 13,3%), den Verbindlichkeiten (rd. 36,7%) und den Rechnungsabgrenzungsposten (ca. 10,2%).

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt 75.071,9 T€ und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.255,4 T€ erhöht. Die Zunahme resultiert aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres und dem Ergebnis der Jahresrechnung. Die Eigenkapitalquote liegt bei 18,2%. Unter Berücksichtigung der Sonderposten in Höhe von 87.852,0 T€ ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 39,8%.

Den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden im Berichtsjahr 1.005,1 T€ zugeführt. Pensionsrückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5 % für die bediensteten Beamtinnen und Beamten gebildet. Die Rückstellung für Deponien und Altlasten (186,0 T€) wurde im Berichtsjahr nicht verändert. Der Rückstellung für Instandhaltungen wurde ein Betrag von 43,5 T€ zugeführt. Steuerrückstellungen (+293,0 T€) und sonstige Rückstellungen (+868,0 T€) werden zum 31.12.2021 mit 10.622,6 T€ ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sind in der Gesamtbilanz mit einem Wert in Höhe von 126.932,0 T€ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr haben diese Verbindlichkeiten um 12.640,7 T€ abgenommen.

Im Jahr 2021 war es zur Sicherstellung der Liquiditätslage des Kernhaushaltes erforderlich, Liquiditätskredite im Wert von insgesamt 10.172,8 T€ in Anspruch zu nehmen, wovon dem Förderprogramm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ wiederum 2.673,3 T€ zuzuordnen sind. Im Vorjahresvergleich hat sich der Gesamtbetrag der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite um 3.125,4 T€ vermindert.

Wirtschaftliche Gesamtlage

Wie die Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage gezeigt hat, haben wesentliche Ertrags- und Aufwandsarten (z. B. Steuererträge, Leistungsentgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen) eine außerordentliche Bedeutung für das Gesamtergebnis. Diese Positionen unterliegen jedoch zum Teil großen Schwankungen und können nur indirekt oder gar nicht beeinflusst werden. Als Beispiel sollen hier insbesondere die Steuererträge (Grund- und Gewerbesteuer) dienen, die im Vergleich zum Vorjahr um 8.700,1 T€ höher ausfielen.

Das Haushaltsjahr 2021 war geprägt von steigenden Gesamterträgen (+ 7,5%), aber auch steigenden Gesamtaufwendungen (+ 4,5%). Dies führt im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg des Gesamtergebnisses von 4.513,5 T€.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

Chancen und Risiken

Gemäß § 52 Abs. 1 KomHVO NRW ist im Lagebericht auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche

einzugehen. Kriterium für die aufgeführten Risiken und Chancen ist dabei deren Bedeutung für die künftige Entwicklung sowie deren wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Schulden- , Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Goch. In den verselbstständigten Aufgabenbereichen werden im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses die Risiken und Chancen bezogen auf das Unternehmen dargestellt. Diese wurde im Gesamtabschluss mit der Risikobeurteilung im Lagebericht zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Goch zusammengeführt.

Entwicklung des Eigenkapitals

Zum 31.12.2021 weist der Konzern Stadt Goch einen Überschuss in Höhe von rund 12.184,4 T€ aus; dies führt zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Maßgeblichen Einfluss auf dieses Ergebnis haben der städtische Einzelabschluss (7.447,5 T€), der Abschluss der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH (2.119,2 T€) sowie der Abschluss des Abwasserbetriebes (2.115,0 T€).

Trotz der Verbesserung des Eigenkapitals im Konzern ist weiterhin die Haushaltskonsolidierung im Fokus zu behalten. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich die Ertragslage sehr schnell und leider oftmals ohne zeitlichen Vorlauf ändern kann.

Auf Grund der bestehenden engen finanziellen Verflechtungen zwischen dem städtischen Haushalt und den einzelnen Unternehmen innerhalb des Konzerns bedarf es einer ständigen Überprüfung, ob Synergieeffekte innerhalb des Konzerns zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit gehoben werden können. Denn jede Ertragsverbesserung in den Unternehmen führt im Ergebnis zu einer Verbesserung der Haushaltssituation.

Zinsänderungsrisiko

Von der seit dem Jahr 2011 anhaltenden rückläufigen Zinsentwicklung konnte der Konzern in den vergangenen Jahren durch Senkung des Zinsaufwandes Einsparungen erzielen. Eine deutliche Abkehr von dieser Zinspolitik ist angesichts der angespannten Weltlage zu erwarten. Die Störung der Handelsketten durch die Corona-Pandemie ist noch nicht überwunden, da führt der Angriff Russland auf die Ukraine zu einer weiteren Destabilisierung. Die Rohstoff-, aber auch die Finanzmärkte reagieren sehr empfindlich. Die Verknappung von Ressourcen wird unweigerlich zu allgemeinen Preissteigerungen und letztlich auch zu einem Anstieg der Inflationsrate führen. Bei steigender Inflation wird die EZB ihre Nullzinspolitik aufgeben und den Leitzins erhöhen. Bei einem Kreditbestand von rund 137.104,8 T€ zum 31.12.2021 (einschl. Kassenkredite) erwachsen hieraus Zinsänderungsrisiken.

Innerhalb des Konzerns werden insbesondere im Bereich der Energieversorgung Instrumente gegen Zinsänderungsrisiken eingesetzt. Der Abwasserbetrieb -AöR- und der Vermögensbetrieb setzen zur Finanzierung des Anlagevermögens Fremdkapital mit langfristigen Zinsbindungen ein. Dies schließt das Risiko von Zinsänderungsrisiken für die vereinbarte Zeit aus und führt gleichzeitig zu Kalkulationssicherheit im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Flüchtlingsbedingte Finanzlasten

Die Zahl der Flüchtlinge in Goch ist im Jahr 2021 gestiegen. Mit Blick auf den Krieg in der Ukraine im Besonderen, aber auch den Kriegen, die außerhalb Europas geführt werden, ist hier von einer spürbaren Änderung auszugehen.

In den kommenden Jahren werden neben den Aufwendungen für die Unterbringung weitere Aufwendungen für die Integration durch die Ausweitung der Bildungs- und Betreuungsangebote in den Kindertagestätten und Schulen entstehen.

Finanzielle Entlastung durch Förderprogramme

Zur Entlastung der Kommunen hat der Bund verschiedene Förderprogramme beschlossen. Die „Soforthilfe des Bundes" führte in den Jahren 2015 – 2017 zu einer erhöhten Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB II) und über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Seit dem Jahr 2018 werden weitere Entlastungen der Kommunen in Höhe von jährlich 5 Mrd. € durch den Bund gewährt.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) oder aber durch das Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020" werden Finanzmittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt, die es ermöglichen, in einem bedeutenden Ausmaß Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur durchzuführen. Ohne diese finanziellen Unterstützungen wären die notwendigen baulichen Maßnahmen in dem vorgesehenen Umfang aus dem städtischen Haushalt heraus nicht leistbar.

Goch, den 06.01.2026

Aufgestellt:

(Bettina Gansen)
Stadtkämmerin

Goch, den 06.01.2026

Bestätigt:

(Stephan Luyven)
Bürgermeister

II.1 Gesamtbilanz zum 31.12.2021

AKTIVA

	Bilanzposten	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
0.	**Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**	**3.651.397,22**	**2.644.073,92**
1.	**Anlagevermögen**	**330.076.561,56**	**324.459.890,07**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**887.814,69**	**834.190,73**
1.2	**Sachanlagen**	**321.714.829,63**	**315.442.381,53**
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.284.566,59	4.291.110,66
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	115.224.487,29	115.120.205,24
1.2.3	Infrastrukturvermögen	181.587.704,08	177.772.621,28
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.619.928,33	19.240.487,21
1.2.3.2	Bauten des Infrastrukturvermögens	161.967.775,75	158.532.134,07
1.2.4	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	188.736,20	188.153,70
1.2.5	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.494.213,07	3.257.573,96
1.2.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.658.571,28	9.650.414,27
1.2.7	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.276.551,12	5.162.302,42
1.3	**Finanzanlagen**	**7.473.917,24**	**8.183.317,81**
1.3.1	Übrige Beteiligungen	2.873.913,66	2.946.218,06
1.3.2	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.439.500,51	1.036.646,98
1.3.3	Ausleihungen	3.160.503,07	4.200.452,77
2.	**Umlaufvermögen**	**71.166.092,64**	**77.007.837,03**
2.1	**Vorräte**	**40.528.877,97**	**39.387.036,29**
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	662.501,91	618.934,38
2.1.2	Waren und Verkaufsgrundstücke	33.999.905,74	32.789.581,17
2.1.3	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	314.248,21	579.802,26
2.1.4	Fertige Erzeugnisse	5.545.562,11	5.398.718,48
2.1.5	Geleistete Anzahlungen	6.660,00	0,00
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**18.641.673,21**	**18.710.973,41**
2.2.1	Forderungen	15.849.935,81	15.255.660,10
2.2.2	Sonstige Vermögensgegenstände	2.791.737,40	3.455.313,31
2.3	**Liquide Mittel**	**11.995.541,46**	**18.909.827,33**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**7.841.878,91**	**6.180.507,17**
	Summe Aktiva	**412.735.930,33**	**410.292.308,19**

Gesamtbilanz zum 31.12.2021

PASSIVA

Bilanzposten		Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
1.	**Eigenkapital**	**75.071.905,50**	**64.816.541,06**
1.1	**Allgemeine Rücklage**	**52.241.636,71**	**46.977.619,62**
1.2	**Ausgleichsrücklage**	**9.331.458,05**	**8.893.790,41**
1.3	**Gesamtjahresergebnisse**	**12.184.357,15**	**7.670.899,01**
1.3.1	Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag, Konzernanteil	12.184.357,15	7.670.899,01
1.4	**Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter**	**1.314.453,59**	**1.274.232,02**
2.	**Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung**	**40.772,45**	**40.772,45**
3.	**Sonderposten**	**89.083.537,03**	**87.851.951,02**
3.1	**Sonderposten für Zuwendungen**	**6.953.987,86**	**7.421.752,96**
3.2	**Sonderposten für Beiträge**	**5.083.697,00**	**4.746.897,00**
3.3	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**320.845,15**	**267.353,41**
3.4	**Sonstige Sonderposten**	**76.725.007,02**	**75.415.947,65**
4.	**Rückstellungen**	**54.852.429,56**	**52.642.827,87**
4.1	**Pensionsrückstellungen**	**43.282.200,00**	**42.277.141,00**
4.2	**Rückstellungen für Deponien und Altlasten**	**186.000,00**	**186.000,00**
4.3	**Instandhaltungsrückstellungen**	**761.556,46**	**718.072,36**
4.4	**Steuerrückstellungen**	**1.485.036,70**	**1.192.002,48**
4.5	**Sonstige Rückstellungen**	**9.137.636,40**	**8.269.612,03**
5.	**Verbindlichkeiten**	**151.610.842,28**	**166.379.000,55**
5.1	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**126.931.955,81**	**139.572.723,43**
5.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**10.172.788,00**	**13.298.183,23**
5.3	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**4.694.652,30**	**4.814.764,61**
5.4	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**914.905,29**	**904.156,74**
5.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**5.831.550,35**	**6.004.550,83**
5.6	**Erhaltene Anzahlungen**	**3.064.990,53**	**1.784.621,71**
6.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**42.076.443,51**	**38.561.215,24**
	Summe Passiva	**412.735.930,33**	**410.292.308,19**

II.2 Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Ergebnis des Vorjahres EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	49.082.257,19	40.382.182,24
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.080.338,72	28.432.230,35
3	+ Sonstige Transfererträge	2.042.227,59	3.155.859,81
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.624.276,81	13.362.287,43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.990.700,62	33.462.844,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.454.834,82	6.826.842,06
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.110.145,58	3.068.739,92
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.684.735,01	6.533.811,20
9	+/- Bestandsveränderungen	1.930.454,84	1.019.707,75
10	**= Ordentliche Gesamterträge**	**147.999.971,18**	**136.244.504,98**
11	- Personalaufwendungen	25.550.262,12	26.470.785,40
12	- Versorgungsaufwendungen	2.759.092,71	3.224.905,74
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.106.309,93	40.992.132,48
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.735.949,85	10.305.907,80
15	- Transferaufwendungen	44.018.639,77	41.349.542,58
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.178.353,56	8.249.953,54
17	**= Ordentliche Gesamtaufwendungen**	**136.348.607,94**	**130.593.227,54**
18	**= Ordentliches Gesamtergebnis**	**11.651.363,24**	**5.651.277,44**
19	+ Gesamtfinanzerträge	2.670.864,30	2.255.410,26
20	- Gesamtfinanzaufwendungen	2.860.905,56	2.715.195,92
21	**= Gesamtfinanzergebnis**	**-190.041,26**	**-459.785,66**
22	**= Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit**	**11.461.321,98**	**5.191.491,78**
23	+ Außerordentliche Gesamterträge	1.018.090,06	2.646.244,83
24	- Außerordentliche Gesamtaufwendungen	95.847,57	18.260,51
25	**= Außerordentliches Gesamtergebnis**	**922.242,49**	**2.627.984,32**
26	**= Gesamtjahresergebnis**	**12.383.564,47**	**7.819.476,10**
27	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-199.207,32	-148.577,09
28	**= Gesamtjahresüberschuss/Fehlbetrag, Konzernanteil**	**12.184.357,15**	**7.670.899,01**
	Nachrichtlich: **Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage**		
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO	0,00	1.250,00
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO	6.447,82	47.745,06
31	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnende Verrechnung	0,00	6.458,76
32	**= Verrechnete Erträge und Aufwendungen**	**-6.447,82**	**-40.036,30**

II.3 Kapitalflussrechnung für das Jahr 2021				
Position		**Bezeichnung**	**Vorjahr 2020 - Euro -**	**Haushaltsjahr 2021 - Euro -**
1		2	3	4
01.		Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	7.819.476,10	12.383.564,47
02.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.040.332,38	10.046.001,13
03.	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3.094.581,92	2.209.601,69
04.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.771.441,97	-4.875.126,95
05.	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.318.939,38	-2.519.551,66
06.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.812.127,73	3.170.974,13
07.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
08.	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	2.262.772,70	2.220.882,71
09.	-	Sonstige Beteiligungserträge	-1.764.662,98	-2.011.043,41
10.	+/-	Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	-2.652.465,32	-789.549,49
11.	+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.044.073,05	896.965,89
12.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	2.170,91	10.766,76
13.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-18.260,51	-95.847,57
14.	-/+	Ertragsteuerzahlungen	-1.044.073,05	-896.965,89
15.	**=**	**Cashflow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Summe aus 1 bis 14)**	**13.505.691,58**	**19.750.671,81**
16.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-4.535,93	2.537,98
17.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-173.496,36	-262.001,93
18.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	336.565,80	2.563.158,33
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-13.598.666,35	-18.308.959,99
20.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	555.865,40	933.000,70
21.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.663.914,93	-596.855,53
22.	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,00	0,00
23.	-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00
24.	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00

II.3 Kapitalflussrechnung für das Jahr 2021				
Position		**Bezeichnung**	**Vorjahr 2020 - Euro -**	**Haushaltsjahr 2021 - Euro -**
1		2	3	4
25.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
26.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
27.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
28.	+	Erhaltene Zinsen	356.453,12	537.745,57
29.	+	Erhaltene Dividenden	1.764.662,98	2.011.043,41
30.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 29)**	**-12.427.066,27**	**-13.120.331,46**
31.		Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-1.398.743,85	0,00
32.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0,00	0,00
33.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
34.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0,00	0,00
35.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-497.710,53	-15.766.162,85
36.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
37.	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.313.089,29	4.980.164,91
38.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
39.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
40.	-	Gezahlte Zinsen	-2.619.225,82	-2.758.628,28
41.	-	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
42.	-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0,00	0,00
43.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 31 bis 42)**	**797.409,09**	**-13.544.626,22**
44.	**=**	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)**	**1.876.034,40**	**-6.914.285,87**
45.	+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
46.	+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
47.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.033.792,93	18.909.827,33
48.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 44 bis 47)**	**18.909.827,33**	**11.995.541,46**

II.4 Gesamtanhang für das Haushaltsjahr 2021

4.1 Allgemeine Angaben

Der Gesamtabschluss der Stadt Goch wurde unter Beachtung der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF), insbesondere den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze und der Haushaltssatzung aufgestellt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen doppelten Buchführung dar. Bei dessen konzeptioneller Erarbeitung wurde auf die kaufmännischen Buchführungs- und Bilanzierungsregelungen als Referenzmodell Bezug genommen. In den Fällen, in denen sich die neuen kommunalrechtlichen Regelungen als lückenhaft oder nicht hinreichend konkretisiert erwiesen haben, fanden die einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Anwendung.

Der Gesamtabschluss besteht aus
- der Gesamtbilanz
- der Gesamtergebnisrechnung
- dem Gesamtanhang.

Darüber hinaus ist ein Gesamtlagebericht beizufügen.

4.2 Der Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der Konsolidierungskreis umfasst diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, die im Wege der Konsolidierung in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind. Folgende Aufgabenbereiche sind in öffentlich-rechtlicher Organisationsform nach § 51 Abs. 1 KomHVO oder in privatrechtlicher Organisationsform nach § 51 Abs. 2 KomHVO in den Gesamtabschluss einzubeziehen (Vollkonsolidierung):

Stadt Goch	
Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00%
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,00%
Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH	100,00%
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	50,00%
Stadtwerke Goch Bäder GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch Energie GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	74,90%
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	74,90%

Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH	100,00%
Vermögensbetrieb der Stadt Goch	100,00%
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100,00%
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	100,00%
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	48,39%
Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch	50,00%

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurden die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Goch Netze Verwaltung GmbH gegründet. Die Gründung ist Folge der Kooperation zwischen Stadtwerke Goch GmbH und RWE Deutschland AG zum Betrieb des Stromnetzes Stadt Goch Land. Die Stadtwerke Goch GmbH halten einen Anteil von jeweils 74,9%.

Am 22.07.2017 haben die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch den Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch gegründet. Ziel ist es, interkommunal geeignete Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu entwickeln und zu vermarkten. Hierzu erwirbt der Zweckverband Flächen und schafft die erforderliche Infrastruktur. Neben der Entwicklung und Vermarktung der Flächen soll der entstehende Gewerbepark durch den Verband betrieben und unterhalten werden. Die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch halten jeweils einen gleich großen Anteil von 50% an diesem Verband.

Der Rat der Stadt Goch hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 beschlossen, zur Wahrnehmung des Aufgabenfeldes "Revitalisierung von Flächen im Gebiet der Stadt Goch zum Zwecke einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung" eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu gründen. Die Gesellschaft führt die Firma "Imm-GO - Immobiliengesellschaft Goch mbH" und ist eine 100%ige Tochter der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Nach § 116 Abs. 3 GO NRW müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies trifft auf den Volkshochschulzweckverband mit einem Beteiligungsanteil von 42,86% zu. Die Bilanzsumme des Volkshochschulzweckverbandes beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 rund 525,1 T€, unter Berücksichtigung des Beteiligungsansatzes somit 225,1 T€. Der Volkshochschulzweckverband wurde dem zu Folge nicht in die Konsolidierung einbezogen.

Die nachfolgend aufgeführten Methoden zur Konsolidierung werden angewandt:

Vollkonsolidierung

Im Gesamtabschluss sind die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche so zusammenzufassen, dass an die Stelle der Beteiligungsbuchwerte die Vermögensgegenstände und Schulden der verselbstständigten Aufgabenbereiche treten (§ 51 Abs. 1 KomHVO NRW i.V.m. § 301 HGB).

Der Ansatz der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt anhand der Erwerbsmethode. Dabei wird fiktiv unterstellt, dass das Mutterunternehmen (hier die Stadt Goch) die Vermögensgenstände und Schulden einzeln erworben hat (Einzelerwerbsfiktion).

Für die Bewertung wird die Neubewertungsmethode (§ 51 Abs. 1 KomHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB) angewendet. Dabei erfolgt die Bewertung anhand von Marktpreisen unter Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Anlehnend an die Empfehlung des Modellprojektes NKF-Gesamtabschluss wurde bei der Kapitalkonsolidierung auf den Zeitpunkt des (fiktiven) Erwerbs abgestellt. Dieser war bei der Stadt Goch der 01.01.2009.

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Soweit ein aktivischer Unterschiedsbetrag entsteht, ist dieser als Geschäfts- oder Firmenwert zu aktivieren oder (offen) mit den Rücklagen zu verrechnen. Ein passivischer Unterschiedsbetrag ist als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung zu passivieren.

Der passivische Unterschiedsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigenkapital (in T€)	Beteiligungsbuchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			40,8

Der passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird in der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten ausgewiesen.

4.3 Grundsätze der Gesamtabschlusserstellung

a) Schuldenkonsolidierung
Nach § 303 Abs. 1 HGB sind Ausleihungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen vollkonsolidierten verselbstständigten Aufgabenbereichen untereinander und zur Stadt Goch zu eliminieren.

Aufrechnungsdifferenzen, die sich beispielsweise aus der Anwendung des Imparitätsprinzips im Einzelabschluss ergeben, sind ergebniswirksam zu korrigieren.

b) Aufwands- und Ertragskonsolidierung
Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen verselbstständigten Aufgabenbereichen, die in den Gesamtabschluss einbezogen werden, stellen aus Gesamtsicht innerbetriebliche Vorgänge dar. Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge sind in der Gesamtergebnisrechnung nach § 305 Abs. 1 HGB wieder zu korrigieren.

c) Zwischenergebniseliminierung
Vermögensgegenstände, die in den Gesamtabschluss übernommen werden und ganz oder teilweise auf Lieferungen und Leistungen zwischen in den Gesamtabschluss einbezogene verselbstständigte Aufgabenbereiche beruhen, sind gemäß § 304 Abs. 1 HGB um enthaltene Zwischengewinne zu korrigieren.

4.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesamtbilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zum Gesamtbilanzstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln.

Eine Anpassung der Bewertungsmethoden der verselbstständigten Aufgabenbereiche auf die Bewertungsmethoden der Stadt Goch erfolgte nicht, da die Unterschiede in den Bewertungsmethoden nur von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage sind. Dies gilt insbesondere in den folgenden Punkten:

- Verzicht auf die Anpassung von GWG-Erfassungen
- Verzicht auf die Anpassung von Herstellungskosten
- Verzicht auf die Anpassung von Bewertungsvereinfachungsverfahren
- Verzicht auf eine Zwischenergebniseliminierung

4.5 Erläuterungen zur Gesamtbilanz

Aktivseite:

Die Anschaffungskosten beinhalten auch direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten.

Immaterielle Vermögensgegenstände
Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Sachanlagen
Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientierte sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden in der Regel im Jahr ihres Zugangs auf einen Erinnerungswert abgeschrieben.

Finanzanlagen
Ansatz und Bewertung der übrigen Beteiligungen erfolgten mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten, sofern eine Wertminderung von Dauer ist.

Die Position der Beteiligungen umfassen Beteiligungen der Stadtwerke Goch GmbH sowie der PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch an anderen Gesellschaften.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Sonderrücklage zur Pensionsrückstellung (14-A-Fonds) bei der Kreissparkasse Köln bilanziert.

Die Ausleihungen an Beteiligungen und die sonstigen Ausleihungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Stadtwerke Goch GmbH und die PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch haben Ausleihungen an Gesellschaften ausgereicht, an denen sie beteiligt sind.

Die sonstigen Ausleihungen umfassen insbesondere die Genossenschaftsanteile der Stadt Goch an der Wohnbau eG und eine Ausleihung der Stadt Goch an die Martin-Franz-Stiftung.

Es haben sich bei den Finanzanlagen keinerlei Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert ergeben, die über die durchgeführten Abschreibungen hinausgehen.

Vorräte
Der Posten der Vorräte umfasst die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse, Waren und zum Verkauf bestimmte Grundstücke. Wesentlicher Bestandteil der Bilanzposition sind die zum Verkauf bestimmten Grundstücke der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH sowie des Vermögensbetriebes der Stadt Goch (33.999,9 T€ T€).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Abweichend dazu erfolgt der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,0%.

Die Forderungen in Höhe von 15.849,9 T€ setzen sich zusammen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (z. B. Steuern, Abgaben, usw.) und aus Transferleistungen mit 9.550,4 T€ und privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 6.299,5 T€.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Für einen Teil der risikobehafteten Forderungen wurde für das allgemeine Ausfallrisiko eine Pauschalwertberichtigung in ausreichender Höhe auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand gebildet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind bilanziert mit 2.791,7 T€.

Liquide Mittel
Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Position weist die Bestände der Giro- und Festgeldkonten sowie den Bestand an Bargeld zum Bilanzstichtag in Höhe von 11.995,5 T€ aus.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus der Beamtenbesoldung Januar 2022, der Vorauszahlungen der Transferaufwendungen im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Vorauszahlungen im Bereich des Leasingaufwandes sowie der sonstigen Vorauszahlungen im Bereich der Energieversorgung zusammen.

Passivseite:

Eigenkapital
Die Höhe des Eigenkapitals bestimmt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und der übrigen Passiva; das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 75.071,9 T€ und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020	+ / -
Allgemeine Rücklage	52.241,6 T€	46.977,6 T€	+5.264,0 T€
Ausgleichsrücklage	9.331,4 T€	8.893,8 T€	+437,6 T€
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	12.184,4 T€	7.670,9 T€	+4.513,5
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	1.314,5 T€	1.274,2 T€	+40,3 T€
Summe Eigenkapital	**75.071,9 T€**	**64.816,5**	**+10.255,4 T€**

Die Veränderung der Position Ausgleichsrücklage berücksichtigt das Vorjahresergebnis.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	732,8 T€
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	368,4 T€
PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung	116,5 T€
Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch	86,7 T€
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	10,0 T€
	1.314,5 T€

Im Haushaltsjahr 2021 erwirtschaftete die Stadt Goch unter Einbeziehung ihrer verselbstständigten Aufgabenbereiche ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 12.184,4 T€.

Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Dies7er Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wurde passiviert. Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigenkapital (in T€)	Beteiligungsbuchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			40,8

Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst werden.

Der Sonderposten für Beiträge beinhaltet empfangene Beiträge für die Herstellung von Hausanschlüssen im Bereich der Strom-, Gas- und Wasserversorgung dar.

Die sonstigen Sonderposten weisen im Wesentlichen die Ertragszuschüsse zu Abwasseranlagen sowie die empfangenen Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen des Vermögensbetriebes der Stadt Goch aus. Auch diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des durch sie mitfinanzierten Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 37 KomHVO NRW gebildet. Sie berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

In den Pensionsrückstellungen wurden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern erfasst. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtung. Dabei wurde eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW mit 5 % auf Basis der Richttafeln 2005G von Klaus Heubeck. Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gemäß § 31 LBG NRW angesetzt.

Der Wert für die Pensionsrückstellungen wurde auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2021 durch die Rheinischen Versorgungskassen ermittelt.

Die Pensionsrückstellung hat sich im Haushaltsjahr 2021 von 42.277,1 T€ um 1.005,1 T€ auf 43.282,2 T€ erhöht.

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten berücksichtigen die Nachsorgeverpflichtungen von zwei nicht mehr betriebenen Deponien im Stadtgebiet (186,0 T€). Die Instandhaltungsrückstellung weist zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 761,6 T€ (VJ: 718,1 T€) aus.

Für Steuern wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.485,0 T€ gebildet, die sonstigen Rückstellungen haben einen Wert von 9.137,6 T€. Wesentlichen Anteil hieran haben die Rückstellungen aus den Betrieben der Energieversorgung, aus Transferleistungen, aus Rückstellungen für Urlaub und Überstunden, für Altersteilzeit, für Jahresabschlussprüfungen und sonstige erforderliche Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem unter 4.11 beigefügten Gesamtverbindlichkeitenspiegel.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit den jeweiligen Rückzahlungsbeträgen.

Die größte Position sind dabei Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in einer Gesamthöhe von 126.932,0 T€. Im Haushaltsjahr 2021 hat sich der Betrag im Vergleich zum Vorjahr um rund 12.640,8 T€ vermindert.

Im Haushaltsjahr 2021 konnten Kredite zur Liquiditätssicherung zurückgeführt werden; der Bestand beträgt 10.172,8 T€. Dieser Betrag enthält auch Liquiditätskredite im Rahmen des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ im Wert von 2.673,3 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung betragen zum Bilanzstichtag 4.694,7 T€ und beinhalten insbesondere die Lieferungen und Leistungen im Aufgabenbereich der Betriebe der Energiewirtschaft sowie der Stadtentwicklungsgesellschaften im Rahmen der Bodenbevorratung.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen insgesamt 38.561,2 T€. Von diesem Gesamtbetrag machen 30.197,2 T€ bzw. rund 78,3% die bereits vereinnahmten Verkaufserlöse im Rahmen der Bodenbevorratung aus.

4.6 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von insgesamt 40.382,2 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	**2020**
	- in T€ -	- in T€ -
Gemeindesteuern	30.465,6	23.327,2
Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer	17.439,8	15.710,2
Sonstige steuerähnliche Erträge	1.176,9	1.344,8
	49.082,3	40.382,2

Der Zuwachs um rund 31% bei den Gemeindesteuern wird wesentlich beeinflusst durch höhere Erträge bei der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen des Haushaltsjahres 2021 betragen 27.080,3 T€. Maßgebliche Positionen sind dabei die Schlüsselzuweisung des Landes mit 12.159,6 T€ sowie die Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Landes mit 11.662,7 T€.

Im Vorjahresvergleich ergibt sich bei dieser Ertragsposition eine Minderung von 1.351,9 T€. Während die Zuweisungen des Landes, insbesondere zur Bewältigung der Folgen der Pandemie, rückläufig waren, hat die Schlüsselzuweisung um 2.362,9 T€ zugenommen.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betragen 2.042,2 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	**2020**
	- in T€ -	- in T€ -
Erstattungen von Sozialleistungsträgern	1.409,5	328,5
Heranziehung von Unterhaltsverpflichteten	214,4	309,9
Erstattungen für Pflege- und Heimkinder	1.292,5	1.102,9
Schuldendiensthilfen „Gute Schule 2020“	0,0	1.208,9
Erträge Abbau Gegenleistungsverpflichtungen	239,5	205,7
	2.042,2	3.155,9

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2021 konnten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von insgesamt 14.624,3 T€ (+ 1.262,0 T€) erzielt werden. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

	2021	**2010**
	- in T€ -	- in T€ -
Verwaltungsgebühren	701,9	607,7
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.971,1	10.231,0
Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen/ Kostenbeiträge Tagespflege	1.048,0	992,8
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten	941,5	737,2
Sonstige Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte	961,8	793,6
	14.624,3	13.362,3

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Gebühren für die Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen. Diesen Benutzungsgebühren stehen jedoch auch entsprechende Aufwendungen, z. B. aus der Inanspruchnahme von Fremdleistungen (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung), gegenüber

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2021 konnten insgesamt privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 35.990,7 T€ vereinnahmt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt sich hier ein Anstieg von 2.527,9 T€.

Die wesentlichen privatrechtlichen Leistungsentgelte werden durch den Verkauf von Gas, Wasser und Strom durch die Stadtwerke Goch GmbH sowie der Energieversorgung Kranenburg GmbH erzielt. Darüber hinaus tragen die Benutzungsentgelte (Eintrittsgelder) im Freizeitbad „GochNess“ zu dieser Ertragsposition bei. Nach dem die Beschränkungen zu Beginn der Pandemieerheblich zurückgenommen wurden, haben die Erträge aus Eintrittsgeldern zwar noch nicht wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht, aber die Menschen können wieder Veranstaltungen besuchen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von insgesamt 6.454,8 T€ (- 372,0 T€). Der Rückgang der Kostenerstattungen und -umlagen wird wesentlich beeinflusst durch geringere Kostenerstattungen Dritter (- 633,1 T€).

	2021	**2020**
	- in T€ -	- in T€ -
Kostenerstattung Bund	1.698,8	1.803,9
Kostenerstattung Land	2.230,3	1.864,1
Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	2.525,7	3.158,8
	6.454,8	6.826,8

Sonstige ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2021 wurden sonstige ordentliche Erträge in einer Höhe von insgesamt 3.110,1 T€ erzielt, deren Zusammensetzung der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist:

	2021	**2020**
	- in T€ -	- in T€ -
Buß- u. Zwangsgelder	371,5	410,6
Mahngebühren und ähnliche Forderungen	116,6	105,2
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.845,0	352,1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19,3	143,6
Sonstige ordentliche Erträge	757,7	2.057,2
	3.110,1	3.068,7

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt die planmäßige Auflösung einer Schenkung durch Dritte für eine Investition im Bereich der Schulen.

Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen

Im Haushaltsjahr 2021 konnten Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen in einer Höhe von 7.684,7 T€ erzielt werden. Die aktivierten Eigenleistungen stellen die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns dar, die im Rahmen der Herstellung von Sachanlagevermögen erbracht wurden. Diese Leistungen stellen Herstellungskosten dar und werden dem jeweiligen Anlagekonto hinzuaktiviert.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 25.550,3 T€ und beinhalten neben der Besoldung für die Beamten und die Vergütung der tariflich Beschäftigten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Darüber hinaus gehören auch die Beihilfen, die Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen sowie zur Altersteilzeitrückstellung dazu.

	2021	2020
	- in T€ -	- in T€ -
Beamtenbesoldung	2.803,4	2.732,9
Löhne und Gehälter	16.599,0	17.468,0
Soziale Abgaben	3.183,6	3.115,0
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.964,3	3.154,9
	25.550,3	26.470,8

Versorgungsaufwendungen
Die Versorgungsaufwendungen in Höhe von 2.759,1 T€ stellen die im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Rheinischen Versorgungskassen dar.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 45.106,3 T€ und haben im Vergleich zum Vorjahr um 4.114,2 T€ zugenommen.

Wesentliche Aufwandsarten sind:

Energie / Wasser / Abwasser
Bezogene Leistungen
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / bebaute Grundstücke
Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Bilanzielle Abschreibungen
Die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 10.735,9 T€ setzen sich aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände mit 207,0 T€, auf das Sachanlagevermögen mit 9.465,7 T€, auf das Finanzanlagevermögen mit 373,3 T€ und auf das Umlaufvermögen mit 689,9 T€ zusammen.

Transferaufwendungen
Die Transferaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 44.018,6 T€ (+ 2.669,1 T€). Zu den Transferaufwendungen zählen die Aufwendungen, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die wesentlichen Transferaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	2021	2020
	- in T€ -	- in T€ -
Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen und -pflege	15.260,9	14.096,4
Beteiligungsregelung SGB II (Hartz IV)	398,6	308,0
Leistungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.581,0	6.123,5
Kreisumlage	14.248,8	14.545,3
Gewerbesteuerumlage	2.054,5	1.413,8
Sonstige Sozialleistungen	2.054,7	1.897,9

Sonstige Transferaufwendungen	3.420,1	2.964,6
	44.018,6	41.349,5

Im Berichtsjahr haben wesentlich die Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflegestätten deutlich zugenommen (+ 1.164,5 T€).

Die Aufwendungen für die Beteiligungsregelung SGB II weicht vom Vorjahresergebnis um 90,6 T€ ab. Nach der Regelung im Kreis Kleve trägt die Stadt Goch 50% der Aufwendungen für kommunale Leistungen (Kosten der Unterkunft und Heizung, Mietkautionen, Bekleidungs- und Wohnungserstausstattungen, etc.) abzüglich der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung sowie der Ausgleichsleistung des Landes aus der Wohngeldersparnis. Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung. Zudem hat der Bund mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder zur weiteren Stärkung der Finanzkraft der Kommunen eine dauerhafte Übernahme weiterer 25% und insgesamt bis zu 74% der SGB II-Leistungen für Unterkunft und Heizung beschlossen. Über die so genannte 50%-Beteiligung an den Kosten der Unterkunft partizipieren die kreisangehörigen Kommunen unmittelbar; im Berichtsjahr ergibt sich durch diese Neuregelung eine entsprechende Aufwandsminderung.

Die Gewerbesteuerumlage ist im Vergleich zum Vorjahresergebnis gestiegen (+ 640,7 T€). Dies steht in direktem Zusammenhang mit den um rund 10.127,9 T€ gestiegenen Erträgen aus der Gewerbesteuer.

Bei den sonstigen Sozialleistungen und den sonstigen Transferaufwendungen ist ein Anstieg in Höhe von (+ 612,3 T€) zu verzeichnen. Hiervon entfallen allein + 105,8 T€ auf die Zweckverbandsumlage Gewerbepark Weeze-Goch, + 89,5 T€ Mehraufwand bei den UVG-Leistungen und + 235,1 T€ bei dem zu leistenden Anteil für das Förderzentrum Astrid-Lindgren.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 sind insgesamt sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 8.178,4 T€ (- 71,6 T€) entstanden. Der nachstehenden Übersicht ist die Zusammensetzung der übrigen sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu entnehmen:

	2021	**2020**
	- in T€ -	- in T€ -
Steuern von Einkommen und Ertrag	897,0	1.044,1
Sonstige Steuern	1.974,4	1.945,6
Zuführung zu Rückstellungen	1.057,9	1.013,3
Ersatzbeschaffungen Festwerte	46,2	41,9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.202,9	4.205,1
	8.178,4	8.250,0

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen unterschiedliche Aufwandsbereiche. Diese sind beispielsweise Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, Fraktionszuwendungen, sonstige Personalaufwendungen wie z. B. Aus- und Fortbildungen, Dienstreisen, Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfungen, Aufwendungen für Pässe und Ausweise, Leasingaufwendungen, usw.

Finanzergebnis
Das Finanzergebnis von - 190,0 T€ setzt sich zusammen aus Zinserträgen (537,8 T€), aus Gewinnabführungen (350,7 T€), aus Beteiligungserträgen (1.660,3 T€) und sonstigen Finanzerträgen (122,1 T€) sowie aus Zinsaufwendungen (- 2.758,6 T€) und sonstigen Finanzaufwendungen (- 102,3 T€).

Außerordentliches Gesamtergebnis
Im Haushaltsjahr 2021 wurden außerordentliche Gesamterträge in Höhe von 1.018,0 T€ und außerordentliche Gesamtaufwendungen in Höhe von - 95,8 T€ verbucht. Dies führt zu einem außerordentlichen Gesamtergebnis von 922,2 T€. Die außerordentlichen Gesamterträge werden im Wesentlichen beeinflusst durch die eingeräumte Aktivierungsmöglichkeit pandemiebedingter Mindererträge bzw. Mehraufwendungen.

4.7 Kapitalflussrechnung

Dem Gesamtanhang ist gemäß § 52 Abs. 3 KomHVO NRW die Kapitalflussrechnung beizufügen. Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2).

Der Finanzmittelfonds umfasst die in der Bilanz als „Liquide Mittel“ ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Kapitalflussrechnung ist unter II. 3 dargestellt.

4.8 Sonstige Angaben

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Summe von 11.937,0 T€. Darüber wurde von der Stadtwerke Goch GmbH zur Besicherung der Verpflichtungen der Quantum GmbH aus Stromlieferverträgen mit der SWK Energie GmbH, Krefeld, eine Patronatserklärung für einen Höchstbetrag von 3.146,0 T€ einschließlich Zinsen und Nebenkosten abgegeben.

Die Stadt Goch ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskassen mit Sitz in Köln. Die hierüber versicherten Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Kraftfahrzeugleasingverträgen, aus Jahresverträgen für die Instandhaltung und den Ausbau der Versorgungsnetze und des Infrastrukturvermögens sowie im Rahmen von Dienstleistungsverträgen zur Unterhaltung im Rahmen der Datenverarbeitung.

Aufstellung Gremientätigkeit
01.01.-31.12.2021

Name	Mitgliedschaft
Knickrehm, Ulrich Bürgermeister	Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Wahlausschuss Vorsitzender Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch – AöR - Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch als Geschäftsführer Beratendes Mitglied im Verwaltungsrat der Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze (bis 31.05.2022) Mitglied in der Verbandsversammlung der Verbandssparkass Rhein-Maas (ab 02.06.2022) Beratendes Mitglied im Verwaltungsrat der Verbandssparkasse Rhein-Maas (ab 31.05.2022) Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Gewerbepark Weeze-Goch Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung Gewerbepark Weeze-Goch Mitglied im Euregiorat Rhein-Waal Mitglied im Kommunalbeirat der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe (NIAG) Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied im Vorstand des Heimatvereins Goch Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH
Baumann, Jan Rechtsanwalt	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Ausschussvorsitzender Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Beaupoil, Maria Dipl. Oecotrophologin	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Vorsitzende Jugendhilfeausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung

	stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Euregiorat Rhein-Waal
Birkmann, Ralf Medizintechniker	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied WahlA stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze
Bremer, Karl-Heinz Rentner	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Vorsitzender Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (bis 31.05.2022) Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (bis 31.05.2022) Mitglied Verwaltungsrat der Verbandssparkasse Rhein-Maas (ab 02.06.2022) stellv. Mitglied Euregiorat Rhein-Waal stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Brendieck, Hermann-Josef Rentner	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch
Bulinski, Dominik Stadtbaurat	stellv. Vorsitzender Wahlausschuss stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch Vertreter der Verwaltung im Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Imm-GO-Immobiliengesellschaft Goch GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (bis 31.05.2022) stellv. Mitglied Euregiorat der Euregio Rhein-Waal stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Gansen, Bettina Kommunalbeamtin/ Kämmerin	stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch Energie GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze

	Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch Energie GmbH Geschäftsführerin der Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH!
Groesdonk, Marc Bankkaufmann	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Ausschussvorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Haefs, Klaus-Dieter Angestellter	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
van Heek, Sven	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Kade, Gustav Rentner	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss

	stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Wahlausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Kocak, Segmus KFZ-Techniker	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Krieger, Achim Kommunikationsinformatiker	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Ausschussvorsitzender Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Ausschussvorsitzender Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH

	stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
Kroon, Ina Bürokauffrau	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Krystof, Kathrin Lehrerin	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
Leibrock, Janine Pharmareferentin	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr

	Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH
Lück, Marcel DV-Techniker	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Meuthen, Stephan Kaufmann	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze
Nikutowski, Klaus-Dieter Rentner	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch

	Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Kranenburg GmbH
Peters, Anna Lehrerin i.R.	stellv. Ausschussvorsitzende Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
Peters, Christian Diplom-Wirtschaftsjurist	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Vorsitzender Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Pleines, Katharina Diplompädagogin und Familientherapeutin	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze

	Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
Ratsak, Friedrich-Wilhelm Dipl.-Verwaltungswissenschaftler i.R.	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
Rothgang, Christian Projektmanager	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-
Seven, Jutta Sozialpädagogin	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss Vorsitzende Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH
Sezek, Erhan Garten- & Landschaftsgärtner	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr

	stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Sprenger, Andreas Maschinenbauingenieur	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH Mitglied Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Baaler Bruch stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Spronk, Klemens Finanzbeamter	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH

	Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Stoffelen, Jürgen Pensionär	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Thissen, Michael Vertriebsbeauftragter	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Jugendhilfeausschuss durch Vorschlag der Jugend- und Wohlfahrtsverbände gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII Vorsitzender Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Tönisen, Hendrik Dachdeckermeister	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied WahlA Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied StGb
Vennmanns, Jürgen Sparkassenbetriebswirt	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

	Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch
Verhaag, Rudolf Landwirt	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Verhoeven, Johann Rentner	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Vorsitzender Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze

	stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
Vermaten, Jerome Lehrer	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Vorsitzender Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Vorsitzender im Beirat der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Schulausschuss und Fachausschuss des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied gemäß § 61 Abs. 2 SchulG in den Schulkonferenzen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Goch
de Vries, Julian Bankkaufmann	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Euregiorat Rhein-Waal
Dr. Wecker, Rose Schulleiterin	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Vorsitzende Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Weller, Jens Bauleiter/Hochbautechniker	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

	stell. Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze
Wennekers, Udo Studiendirektor	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Schule, Kultur und Digitalisierung stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit stellv. Mitglied Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Vorsitzender Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH Mitglied Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Wessels, Swen Elektrotechnikermeister	stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Umwelt und Verkehr Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH
Zeiger, Jörg Diplom-Kaufmann	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Ausschuss für Senioren, Soziales, Integration und Gesundheit

	stellv. Vorsitzender Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus stellv. Mitglied Wahlausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze

Gesamtanlagenspiegel

für das Jahr 2021

Stadt Goch

Anlage 1

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2021	Kumulierte Abschrei-bungen 31.12.2020	Abschrei-bungen	Abschrei-bungen auf Abgänge	Abschrei-bungen auf Umbuchungen	Zuschrei-bungen	Kumulierte Abschrei-bungen 31.12.2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
		+	-	+/-			-	+	-/+	+			
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**3.815.255**	**253.585**	**18.216**	**-690**	**4.049.934**	**2.981.064**	**198.581**	**17.526**	**0**	**0**	**3.162.119**	**887.815**	**834.191**
1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3.766.054	253.585	18.216	-690	4.000.733	2.981.064	198.581	17.526	0	0	3.162.119	838.614	784.990
1.3 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	49.201	0	0	0	49.201	0	0	0	0	0	0	49.201	49.201
2 Sachanlagen	**475.893.612**	**18.196.240**	**5.347.221**	**690**	**488.743.321**	**160.363.729**	**9.474.172**	**2.775.767**	**0**	**33.642**	**167.028.491**	**321.714.830**	**315.442.382**
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.310.362	3.721	10.185	0	4.303.898	19.251	80	0	0	0	19.331	4.284.567	4.291.111
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	156.147.606	305.942	13.806	2.009.131	158.448.873	41.027.401	2.196.985	0	0	0	43.224.386	115.224.487	115.120.205
2.3 Infrastrukturvermögen	276.892.413	7.436.580	427.761	2.321.859	286.223.090	99.032.289	5.784.126	181.030	0	0	104.635.386	181.587.704	177.772.621
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.240.934	407.192	626	7.339	19.654.839	0	34.911	0	0	0	34.911	19.619.928	19.240.487
2.3.2 Bauten des Infrastrukturvermögens	257.651.479	7.029.388	427.136	2.314.520	266.568.251	99.032.289	5.749.215	181.030	0	0	104.600.475	161.967.776	158.532.134
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	358.412	8.500	0	0	366.912	170.259	7.918	0	0	0	178.176	188.736	188.154
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.517.422	1.621.685	46.260	43.407	12.136.255	7.259.848	428.452	46.259	0	0	7.642.042	4.494.213	3.257.574
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.505.095	1.280.266	3.341.583	543.965	20.987.742	12.854.681	1.056.610	2.548.478	0	33.642	11.329.171	9.658.571	9.650.414
2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.162.302	7.539.547	1.507.626	-4.917.672	6.276.551	0	0	0	0	0	0	6.276.551	5.162.302
3 Finanzanlagen	**8.625.682**	**596.856**	**933.001**	**0**	**8.289.537**	**442.364**	**373.255**	**0**	**0**	**0**	**815.619**	**7.473.917**	**8.183.318**
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	82.828	0	0	0	82.828	82.828	0	0	0	0	82.828	0	0
3.3 Übrige Beteiligungen	3.197.255	0	1.550	0	3.195.705	251.037	70.754	0	0	0	321.792	2.873.914	2.946.218
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.036.647	402.854	0	0	1.439.501	0	0	0	0	0	0	1.439.501	1.036.647
3.6 Ausleihungen	4.308.952	194.002	931.451	0	3.571.503	108.499	302.501	0	0	0	411.000	3.160.503	4.200.453
Anlagevermögen gesamt	**488.334.549**	**19.046.681**	**6.298.438**	**0**	**501.082.791**	**163.787.157**	**10.046.008**	**2.793.293**	**0**	**33.642**	**171.006.230**	**330.076.562**	**324.459.890**

Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2021						
Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	126.931.955,81	23.831.281,73	15.810.065,29	87.290.608,79	139.572.723,43
3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	10.172.788,00	0,00	10.172.788,00	0,00	13.298.183,23
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.694.652,30	4.659.496,41	35.155,89	0,00	4.814.764,61
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	914.905,29	914.905,29	0,00	0,00	904.156,74
7	Sonstige Verbindlichkeiten	5.831.550,35	4.167.975,75	1.387.065,20	276.509,40	6.004.550,83
8	Erhaltene Anzahlungen	3.064.990,53	3.064.990,53	0,00	0,00	1.784.621,71
	Summe aller Verbindlichkeiten	**151.610.842,28**	**36.638.649,71**	**27.405.074,38**	**87.567.118,19**	**166.379.000,55**

Anlage 3
Eigenkapitalspiegel (vereinfacht)

Eigenkapitalspiegel für das Jahr 2021								
Bezeichnung	**Wert zum 31.12. des Vorjahres**	**Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses**	**Gesamtjahres-ergebnis im Haushaltsjahr**	**Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach §44 Abs.3 KomHVO**	**Kapital-erhöhung der Minderheits-gesellschafter**	**Änderungen im Konsolidier-ungskreis**	**sonstige Veränder-ungen im Eigenkapital**	**Wert zum 31.12. des Haushaltsjahres**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	46.977.619,62	7.670.899,01	0,00	-6.447,82	0,00	0,00	-2.400.434,10	52.241.636,71
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	8.893.790,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437.667,64	9.331.458,05
1.4 Gesamtjahresergebnis ohne anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	7.670.899,01	-7.670.899,01	12.184.357,15	0,00	0,00	0,00	0,00	12.184.357,15
1.5 Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	1.274.232,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.221,57	1.314.453,59
Gesamteigenkapital	**64.816.541,06**	**0,00**	**12.184.357,15**	**-6.447,82**	**0,00**	**0,00**	**-1.922.544,89**	**75.071.905,50**

III. Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Goch

1 Beteiligungsbericht 2021

1.1 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Goch besteht aus einer Vielzahl von Organisationseinheiten, die die unterschiedlichsten kommunalen Aufgaben wahrnehmen. Aufgrund dieser Organisationsstruktur lässt sich die Stadt Goch auch als Konzern charakterisieren, in dem eine zentrale Führungsspitze, bestehend aus dem Rat der Stadt Goch und der Verwaltungsführung, die einzelnen Organisationseinheiten in unterschiedlich hoher Intensität steuert. Die Organisationseinheiten unterscheiden sich nach dem Grad der Verselbstständigung und nach ihrer Rechtsform, z. B. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Kapitalgesellschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder Zweckverbände, die die interkommunale Zusammenarbeit ermöglichen.

Kommunale Unternehmen sind wesentliche Instrumente zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge und der Kommunalwirtschaft. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Betätigung in der Stadt Goch zunehmend an Bedeutung gewonnen hat.

Der Beteiligungsbericht hat die Aufgabe, die Transparenz und Übersichtlichkeit über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Goch zu erhöhen und bietet den politischen Gremien, der Verwaltung selbst und der Öffentlichkeit eine umfangreiche Orientierungshilfe. Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2021 aus.

Der Rat der Stadt Goch hat dem § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (LL NRW) folgend den Gleichstellungsplan für die Jahre 2020-2024 in seiner Sitzung am 10.12.2019 beschlossen.

2 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Goch

2.1 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Goch mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Beteiligungsart	prozentualer Anteil
Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:			
1	Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH	Unmittelbar	100,00
2	Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaf mbH & Co. KG	Unmittelbar	1,00
3	Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	Unmittelbar	100,00
4	Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH	Unmittelbar	3,00
Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:			
1	Energieversorgung Kranenburg GmbH	Mittelbar	46,00
2	Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG	Mittelbar	34,45
3	Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH	Mittelbar	34,45

4	GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Mittelbar	100,00
5	Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH	Mittelbar	100,00
6	GBE – Gocher Bioenergie GmbH	Mittelbar	10,00
7	Stadtwerke Goch Bäder GmbH	Mittelbar	100,00
8	PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	Mittelbar	50,00
9	Quantum GmbH	Mittelbar	1,59
10	Stadtwerke Goch GmbH	Mittelbar	100,00
11	Stadtwerke Goch Energie GmbH	Mittelbar	100,00
12	Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	Mittelbar	74,90
13	Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	Mittelbar	74,90
14	Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	Mittelbar	100,00
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen			
1	Vermögensbetrieb der Stadt Goch	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	100,00
Anstalt des öffentlichen Rechts			
1	Abwasserbetrieb der Stadt -AöR-	Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00
Zweckverbände			

1	Volkshochschul-Zweckverband (VHS)	Zweckverband	42,86
2	Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	Zweckverband	48,39
3	Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch	Zweckverband	50,00
Sonstige Beteiligungen			
1	Volksbank an der Niers eG	Sonstige	5 Anteile
2	WohnBau eG	Sonstige	5,84

2.2 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Die mittelbaren Beteiligungen der Stadt Goch an der VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG sowie VERSON Verwaltungs GmbH endeten zum 31.12.2020. Darüber hinaus hat es keine Änderungen in dem Beteiligungsportfolio gegeben.

3 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

3.1 Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 1408 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks

Gegenstand des Unternehmens

Die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH hat die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für die Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts, an denen die Stadt Goch beteiligt ist. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 unter der Firma „Stadt Goch Holding GmbH“ gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Goch.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch hat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 4,4 Mio. € zur Verfügung gestellt. Hieraus resultieren Zins- und Tilgungsverpflichtungen, die die Gesellschaft an die Stadt Goch leistet. Eine weitere Finanzbeziehung ergibt sich aus der Ausschüttung von Gewinnen an die Stadt Goch. Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 sah keine Ausschüttung vor. Schließlich ist im Haushaltsplan der Stadt Goch die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe ist beteiligt an

Stadtwerke Goch GmbH	100 %
Stadtwerke Goch Bäder GmbH	100 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100 %
PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	50 %
Energieversorgung Kranenburg GmbH	46 %

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	313,0	187,4	+125,6	Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	0,0
Sachanlagen	28,4	7,8	+20,6	Kapitalrücklage	8.738,7	8.738,7	0,0
Finanzanlagen	30.935,9	32.192,1	-1.256,2	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	11.889,8	9.617,9	+2.271,9
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.119,2	2.271,9	-152,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.835,8	10.697,2	+2.138,6	Rückstellungen	3.352,4	2.820,7	+531,7
Guthaben bei Kreditinstituten	2.770,9	375,1	+2.395,8	Verbindlichkeiten	20.401,1	19.494,6	+906,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	26,4	26,1	+0,3	Passive latente Steuern	383,2	515,8	-132,6
Bilanzsumme	46.910,4	43.485,7	+3.424,7	Bilanzsumme	46.910,4	43.485,7	+3.424,7

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	2.145,7	1.939,1	+206,6
sonstige betriebliche Erträge	0,2	34,0	-33,8
Betriebliche Erträge	2.145,9	1.973,1	+172,8
Materialaufwendungen	-78,3	-76,3	-2,0
Personalaufwendungen	-1.208,4	-1.098,2	-110,2
Abschreibungen	-54,5	-35,7	-18,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-503,9	-457,7	-46,2
Betriebliche Aufwendungen	-1.845,1	-1.667,9	-177,2
Betriebsergebnis	300,8	305,20	-4,4
Erträge aus Beteiligungen	158,7	211,6	-52,9
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.418,4	5.924,5	-506,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	265,6	284,9	-19,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-2.258,6	-2.191,3	-67,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-618,6	-697,5	+78,9
Finanzergebnis	2.965,5	3.532,2	-566,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	3.266,3	3.837,4	-571,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.146,5	-1.564,9	+418,4
sonstige Steuern	-0,5	-0,5	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.119,2	2.271,9	-152,7

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschaftsversammlung:	Kämmerin Bettina Gansen
Aufsichtsrat:	Vorsitzender: Dr. Klaus Völling, CDU Stellvertretender Vorsitzender: Udo Wennekers, BFG Vertreter der Verwaltung: Bürgermeister Ulrich Knickrehm weitere Mitglieder: Michael Baumann Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck, Bündnis 90/Die Grünen Ratsmitglied Marc Groesdonk, CDU Ratsmitglied Klaus-Dieter Haefs, AfD Ratsmitglied Segmus Kocak, BFG Ratsmitglied Kathrin Krystof, Bündnis 90/Die Grünen Ratsmitglied Marcel Lück, BFG Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD Tanja Poell Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU Ratsmitglied Klemens Spronk, CDU Ratsmitglied Jürgen Stoffelen, BFG Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG Jörg Weißenborn, FDP Ratsmitglied Swen Wessels, CDU

3.2 Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Basisdaten

Anschrift	Stechbahn 2-8, 47533 Kleve
Telefon	02821/722720
Telefax	02821/722799
Register	HRB 744 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Uwe Peltzer
Rechtsform	Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. Hörfunkwerbung betreiben.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Quote

Die Gesellschaft wurde am 01.03.1991 gegründet, die Stadt Goch beteiligt sich seit dem 01.07.2006 als Kommanditistin an der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit einer 1%igen Beteiligungsquote; dies entspricht einer Kommanditeinlage von 5.200,00 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsjahr 2006 hat die Stadt Goch ihren Kommanditkapitalanteil in Höhe von 5.200,00 € erworben und zusätzlich ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 7.800,00 € gewährt. Darüber hinaus bestanden keine direkten Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des 1,5 fachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (für die Stadt Goch: 7.800,00 €).

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Goch in
der Gesellschaftsversammlung: Ratsmitglied Klemens Spronk, CDU
Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU (Vertreter)

3.3 Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH

Basisdaten

Anschrift	Jurgenstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/9718-0
Telefax	02823/9718-200
Register	HRB 7957 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Bürgermeister Ulrich Knickrehm und Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH hat die Funktion einer geschäftsleitenden Holding für Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt Goch unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Goch.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch stellt der Gesellschaft Personal im Rahmen der Finanzbuchhaltung zur Verfügung. Es erfolgt eine Abrechnung auf Basis der tatsächlichen Inanspruchnahme. Darüber hinaus gewährt sie der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH ein Gesellschafterdarlehen. Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH reicht das gewährte Darlehen an ihre Tochter Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH durch. Die Auszahlung erfolgt in Abhängigkeit des Finanzbedarfs, die Zinszahlung erfolgt halbjährlich. Eine weitere Finanzbeziehung ist die Auskehrung von Jahresüberschüssen an die Stadt Goch (im Jahr 2021 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 28,8 TEURO).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH ist beteiligt an

GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100 %
Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH	100 %

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage | Kapitallage

Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung 2020 zu 2019		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Kapitalrücklage	51,0	51,0	0,0
Finanzanlagen	138,8	138,8	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	85,1	118,5	-33,4
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	214,8	0,7	+214,1
Vorräte	0,2	0,2	0,0				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.159,5	687,9	+471,6	Rückstellungen	19,5	17,4	+2,1
Guthaben bei Kreditinstituten	133,8	168,7	-34,9	Verbindlichkeiten	1.049,5	795,3	+254,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	12,5	12,4	+0,1	Passive latente Steuern	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	1.444,8	1.007,9	+436,9	Bilanzsumme	1.444,8	1.007,9	+436,9

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	83,1	73,8	+9,6
sonstige betriebliche Erträge	323,3	313,0	+10,3
Betriebliche Erträge	406,4	386,8	+19,6
Personalaufwendungen	-329,3	-317,1	-12,2
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-69,0	-62,6	-6,4
Betriebliche Aufwendungen	-398,3	-379,7	-18,6
Betriebsergebnis	8,1	7,1	+1,0
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	217,1	0,0	+217,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,3	+0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,8	-0,5	-0,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-201,6	-201,6	0,0
Finanzergebnis	15,28	-201,8	+217,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23,3	-194,7	+218,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9,4	-5,9	-3,5
sonstige Steuern	-0,6	-0,2	-0,4
Erträge aus Verlustübernahme	201,6	201,6	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	214,8	0,7	+214,1

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschaftsversammlung:	Volker Hermsen
Aufsichtsrat:	Vorsitzender: Ratsmitglied Christian Peters Stellvertretender Vorsitzender: Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer

weitere Mitglieder:
Ratsmitglied Jan Baumann, CDU
Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU
Ratsmitglied Katharina Pleines, CDU
Ratsmitglied Rudolf Verhaag, CDU
Ratsmitglied Swen Wessels, CDU
Sachkundiger Bürger Theo Becker, BFG
Sachkundiger Bürger Georg Bornheim, BFG
Ratsmitglied Janine Leibrock, BFG
Ratsmitglied Erhan Sezek, BFG
Ratsmitglied Jens Weller, BFG
Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD
Ratsmitglied Anna Peters, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglied Dr. Rose Wecker, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglied Christian Peters, FDP
Ratsmitglied Gustav Kade, AfD

3.4 Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Basisdaten

Anschrift	Hoffmannallee 55, 47533 Kleve
Telefon	02821/7281- 0
Telefax	02821/7281 – 30
Register	HRB 1576 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Hans-Josef Kuypers (bis 30.09.2022) Brigitte Jansen (ab 01.10.2022)
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Kreises Kleve, insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe, Naherholung und Tourismus. Im Einzelnen sind das insbesondere folgende Aufgaben:

- Werbung und Unterstützung von Gewerbeansiedlungen aller Art im gesamten Gebiet des Kreises Kleve sowie Förderung des Flugplatzes Weeze-Laarbruch zu einem Flugplatz mit ziviler Nutzung für den allgemeinen Verkehr;
- Erwerb, Veräußerung, Vermietung, Verpachtung und Erschließung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Bebauung von Grundstücken und Verpachtung für gewerbliche Zwecke;
- Unterstützung und Beratung von ansässigen oder anzusiedelnden Unternehmen, insbesondere bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und Wohnungen;
- die Förderung des Tourismus im Kreis Kleve.

Quote

Die Gesellschaft wurde 1994 gegründet. Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2021 213.720,00 €, der Anteil der Stadt Goch beträgt 6.391,15 € (entspricht ca. 3,0%).

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist nach wie vor gegeben. Die Gesellschaft schafft Rahmenbedingungen für eine positive Regionalentwicklung. Dabei steht sie ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen als Service- und Informationseinrichtung zur Verfügung. Aktives Standortmarketing und Ansiedlungsakquisition dienen letztlich auch der Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Im Jahr 2021 hat die Stadt Goch eine Verlustabdeckung in Höhe von 19.396,84 € gezahlt.

Organe und deren Zusammensetzung

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vorsitzender:	Landrätin Silke Gorißen
Stellv. Vorsitzende:	Freddy Heinzel und Stefan Welberts
Mitglieder:	Ferdi Böhmer
	Hans Josef Bruns
	Franz-Josef Draack
	Frans de Ridder
	Kay Erhardt
	Wolfgang Gebing
	Christoph Gerwers
	Heinz Giesen
	Johannes Hövelmann
	Peter Hinze
	Johannes Jahnsen
	Elena Janßen
	Sven Kaiser
	Dirk Ketelaers
	Dr. Bruno Ketteler
	Markus Kirschbaum

Ulrich Knickrehm
Josef Koppers
Bernd Kuse
Dirk Möcking
Thomas Müller
Frank Ruffing
Stefan Sablowski
Agnes Stevens
Jörg Vopersal
Rainer Weber
Michael Wolters
Holger Zitter

4 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

4.1 Energieversorgung Kranenburg GmbH

Basisdaten

Anschrift	Große Straße 33, 47559 Kranenburg
Telefon	02826 / 999582-0
Telefax	02826 / 999582-9
Register	HRB 1300 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks und Henning Trupke
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Kranenburg mit Energie und Wasser sowie der Bau und Betrieb der dazu notwendigen Anlagen.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Das Stammkapital beträgt 100.000,00 €. Gesellschafter sind die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH mit einem Anteil von 46.000,00 €, die SWK Energie GmbH mit einem Anteil von 44.000,00 € und die Gemeinde Kranenburg mit einem Anteil von 10.000,00 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist nach wie vor gegeben.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Energieversorgung Kranenburg GmbH ist beteiligt an

Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG	74,9 %
Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH	74,9 %

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	0,0
Sachanlagen	2.345,3	2.475,3	-130,0	Kapitalrücklage	2.781,7	2.781,7	0,0
Finanzanlagen	4.876,8	4.056,8	+820,0	Gewinnrücklagen	7,7	7,7	0,0
				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	124,9	88,3	+36,6
				Baukostenzuschüsse	0,0	1,9	-1,9
Umlaufvermögen				Empfangene Ertragszuschüsse	397,1	423,2	-26,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	771,5	874,6	-103,1	Rückstellungen	347,8	300,5	+47,3
Guthaben bei Kreditinstituten	27,8	845,0	-817,2	Verbindlichkeiten	3.955,4	4.238,0	-282,6
Aktive Rechnungsabgrenzung	21,5	2,8	+18,7	Passive Rechnungsabgrenzung	328,4	313,3	+15,1
Bilanzsumme	8.042,9	8.254,5	-211,6	Bilanzsumme	8.042,9	8.254,5	-211,6

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	3.890,8	3.422,4	+468,4
sonstige betriebliche Erträge	81,2	89,6	-8,4
Betriebliche Erträge	3.972,0	3.512,0	+460,0
Materialaufwendungen	-3.118,3	-2.794,6	-323,7
Personalaufwendungen	-66,0	-55,8	-10,2
Abschreibungen	-224,1	-219,9	-4,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-177,5	-188,3	+10,8
Betriebliche Aufwendungen	-3.585,8	-3.258,6	-327,2
Betriebsergebnis	386,2	253,3	+132,9
Erträge aus Beteiligungen	173,8	167,1	+6,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,6	23,5	-7,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44,3	-44,1	-0,2
Finanzergebnis	145,0	146,5	-1,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	531,2	399,8	+131,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-181,6	-102,1	-79,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	349,6	297,7	+51,9

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:	Carlo Marks
	Henning Trupke
Aufsichtsrat:	
Vorsitzender:	Ferdinand Böhmer, Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg
Stellv. Vorsitzende:	Bettina Gansen, Kämmerin der Stadt Goch
Mitglieder:	Dr. Klaus Völling
	Carsten Liedtke
	Frank Leprich
	Christof Epe
	Christian Ballhausen
	Klaus-Dieter Nikutowski
	Hans-Ulrich Heiden
	Ulrich Knickrehm
	Thorsten Tönisen
	Guido Hense
	Hermann-Josef Brendieck
	Rainer Vogt
	Udo Wennekers

4.2 Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG

Basisdaten

Anschrift	Große Straße 33, 47559 Kranenburg
Telefon	02826 / 999582-0
Telefax	02826 / 999582-9
Register	HRB 4327 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks und Dirk Krämer
Rechtsform	Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromnetzes in der Gemeinde Kranenburg.

Quote

Die Gesellschaft wurde zum 1. Januar 2015 gegründet. Die Westenergie AG (vormals: Innogy SE, vormals: RWE Deutschland AG) hält einen Kommanditanteil von 251.000 € (25,1%), bei der Energieversorgung Kranenburg GmbH beträgt der Kommanditanteil 749.000 € (74,9 %).

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Derzeit bestehen keine direkten Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	1.492,5	1.492,5	0,0
Sachanlagen	4.293,2	4.031,5	+261,7	Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	+0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	223,0	214,3	+8,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81,8	107,1	-25,3	Rückstellungen	26,1	27,2	-1,1
Guthaben bei Kreditinstituten	253,8	7,7	+246,1	Verbindlichkeiten	2.405,4	1.927,5	+477,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	Passive Rechnungsabgrenzung	481,8	484,7	-2,9
Bilanzsumme	4.628,8	4.146,3	+482,5	Bilanzsumme	4.628,8	4.146,3	+482,5

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	940,0	920,5	+19,5
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Betriebliche Erträge	940,0	920,5	+19,5
Materialaufwendungen	-278,0	-291,7	+13,7
Abschreibungen	-286,8	-267,3	-19,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-109,6	-105,0	-4,6
Betriebliche Aufwendungen	-674,4	-664,0	-10,4
Betriebsergebnis	265,6	256,5	+9,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15,5	-24,1	+8,6
Finanzergebnis	-15,5	-24,1	+8,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	250,0	232,4	+17,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27,0	-18,0	-9,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	223,0	214,3	+8,7

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Carlo Marks
Dirk Krämer

4.3 Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH

Basisdaten

Anschrift	Große Straße 33, 47559 Kranenburg
Telefon	02826/999582-0
Telefax	02826/999582-9
Register	HRB 13272 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks und Dirk Krämer
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Januar 2015 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Derzeit bestehen keine direkten Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	12,8	10,7	+2,1
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,1	2,1	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Rückstellungen	5,0	5,7	-0,7
Guthaben bei Kreditinstituten	50,2	47,0	+3,2	Verbindlichkeiten	5,3	3,5	+1,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	Passive latente Steuern	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	50,2	47,0	+3,2	Bilanzsumme	50,2	47,0	+3,2

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	19,2	19,0	+0,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Betriebliche Erträge	19,2	19,0	+0,2
Materialaufwendungen	-1,2	-1,1	-0,1
Personalaufwendungen	-12,9	-12,9	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,6	-2,5	-0,1
Betriebliche Aufwendungen	-16,7	-16,5	-0,2
Betriebsergebnis	2,5	2,5	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,4	-0,4	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,1	2,1	0,0

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Carlo Marks
Dirk Krämer

4.4 GBE – Gocher Bioenergie GmbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 135, 47574 Goch
Telefon	02823/41991912
Telefax	-
Register	HRB 9430 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Günter Fölting, Birgit Hagebölling Johannes van den Boom
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betreib eines Heizkraftwerks auf Biomassebasis sowie eines erdgas- oder heizölbefeuerten Spitzenkessels zur Erzeugung elektrischer Energie und Wärme sowie einer Dampftrasse und der Verkauf von Dampf und Heißwasser sowie die Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

Quote

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Beteiligungsquote der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch (an der die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe zu 50% beteiligt ist) beträgt 20 %, dies entspricht einer Einlage von 5.000,00 €. Die zweite Gesellschafterin ist die Koehler Renewable Energy GmbH, ihr Beteiligungsanteil beträgt 80%.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Derzeit bestehen keine direkten Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt. Die Stadt Goch hat jedoch der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ein Gesellschafterdarlehen zur Finanzierungsbeteiligung an dem Biomassekraftwerk ausgereicht. Die hieraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen aus dieser Beteiligung bilden die Finanzbeziehung zum städtischen Haushalt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Es liegen keine Beteiligungen der GBE – Gocher Bioenergie GmbH vor.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	20.978,0	22.670,4	-1.692,4	Kapitalrücklage	3.600,0	3.600,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.901,2	3.819,5	+81,7
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.010,5	681,6	+328,9
Vorräte	762,9	698,8	+64,1	Rückstellungen	119,8	98,0	+21,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.227,4	1.974,7	+252,7	Verbindlichkeiten	15.809,8	17.559,2	-1.749,4
Guthaben bei Kreditinstituten	498,0	439,5	+58,8	Passive latente Steuern	0,0	0,0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0				
Bilanzsumme	24.466,3	25.783,4	-1.317,1		24.466,3	25.783,4	-1.317,0

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	10.086,4	9.906,3	+180,1
sonstige betriebliche Erträge	13,2	239,6	-226,4
Betriebliche Erträge	10.099,6	10.145,9	-46,3
Materialaufwendungen	-3.160,3	-2.795,8	-364,5
Personalaufwendungen	-1.053,2	-977,1	-76,1
Abschreibungen	-1.758,1	-1.754,0	-4,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.620,0	-2.460,6	+840,6
Betriebliche Aufwendungen	-7.591,6	-7.987,5	+395,9
Betriebsergebnis	2.508,0	2.158,4	+349,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.003,7	-1.123,4	+119,7
Finanzergebnis	-1.003,7	-1.123,4	+119,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	1.504,3	1.035,0	+469,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-478,3	-338,6	-139,7
sonstige Steuern	-15,5	-14,9	-0,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.010,5	681,6	+328,9

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung: Günther Fölting
Birgit Hagebölling
Johannes van den Boom

4.5 GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Basisdaten

Anschrift	Jurgensstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/9718-0
Telefax	02823/9718-200
Register	HRB 7958 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen (bis 30.06.2025) Dipl.-Ing. (FH) Gero Guntlisbergen (ab 01.07.2025)
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkrete Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zu gewährleisten.

Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt eine Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Ökokonto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten.

Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen. Das Unternehmen wickelt sämtliche Baumaßnahmen im Bereich Hochbau, Tiefbau, Kanalbau, Landschaftsbau und übriger Investitionsmaßnahmen ausschließlich für die Stadt Goch und den Abwasserbetrieb der Stadt Goch – AöR ab. Die Gesellschaft übernimmt die Aufgaben der Planung, Vergabe, Überwachung und Abwicklung sämtlicher anfallender Baumaßnahmen sowie deren Unterhaltung. Die Gesellschaft ist für die Förderung der Wirtschaft und des Tourismus sowie die Begleitung und Durchführung von Stadtmarketingmaßnahmen in der Stadt Goch zuständig. Das Unternehmen übernimmt Aufträge im Rahmen einer Managementbeauftragung durch die Stadt Goch.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen. Im Jahr 2021 wurden keine Vermarktungsgewinne an die Stadt Goch ausgekehrt.

Darüber hinaus sind Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft. Für die Sparte Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung zahlt die Stadt Goch einen Verlustausgleich – im Jahr 2021 betrug dieser 201,6 T€.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage | Kapitallage

Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Kapitalrücklage	101,6	101,6	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	114,4	205,5	-91,1
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	67,5	126,0	-58,5
Vorräte	7,0	78,6	-71,6	Rückstellungen	16,6	54,5	-37,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.015,1	9.497,4	-3.482,3	Verbindlichkeiten	6.147,7	11.360,2	-5.212,5
Guthaben bei Kreditinstituten	753,8	1.939,2	-1.185,4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	3,2	3,2	0,0	Treuhandverpflichtungen	19.871,1	18.227,9	+1.643,2
Treuhandvermögen	19.564,8	18.582,3	+982,5				
Bilanzsumme	26.343,9	30.100,7	-3.756,8	Bilanzsumme	26.343,9	30.100,7	-3.756,8

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	8.227,8	7.537,6	+690,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	6,4	12,1	-5,7
Betriebliche Erträge	8.234,2	7.549,7	+684,5
Materialaufwendungen	-7.153,6	-6.428,1	-725,5
Personalaufwendungen	-728,2	-706,6	-216
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-454,6	-433,7	-20,9
Betriebliche Aufwendungen	-8.336,4	-7.568,4	-768,0
Betriebsergebnis	-102,2	-18,7	-83,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,0	-1,1	-0,9
Finanzergebnis	-2,0	-1,1	-0,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	-104,2	-19,8	-84,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29,6	-55,4	+25,8
sonstige Steuern	-0,3	-0,3	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	201,6	201,6	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	67,5	126,0	-58,6

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen
Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafter-versammlung:	Volker Hermsen

4.6 Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH

Basisdaten

Anschrift	Jurgensstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/7918 - 0
Telefax	02823/7918 - 200
Register	HRB 15459 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Kämmerin Bettina Gansen Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen (bis 30.06.2025) Dipl.-Ing. (FH) Gero Guntlisbergen (ab 01.07.2025)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Revitalisierung von Flächen im Gebiet der Stadt Goch zum Zwecke einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung. Damit verbunden sind der Ankauf, die Sanierung, die Entwicklung und der Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte.

Quote

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €, die Gesellschaft ist 100%ige Tochter der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Derzeit bestehen keine direkten Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt. Die Stadt reicht jedoch an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch ein Gesellschafterdarlehen aus, das diese wiederum an die Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH zur Finanzierung des Aufwandes weiterleitet.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Imm-GO – Immobiliengesellschaft Goch mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-49,1	-29,7	-19,4
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-19,5	-19,4	-0,1
Vorräte	14,9	12,5	+2,4	Nicht gedeckter Fehlbetrag	43,7	24,1	+19,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Rückstellungen	3,5	3,5	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten	1,6	4,4	-2,8	Verbindlichkeiten	56,7	37,6	+19,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	43,7	24,1	+19,6				
Bilanzsumme	60,2	41,1	+19,1	Bilanzsumme	60,2	41,1	+19,1

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	2,4	0,8	+1,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,3	+0,1
Betriebliche Erträge	2,8	1,1	+1,7
Materialaufwendungen	-2,4	-0,8	-1,6
Personalaufwendungen	-12,4	-12,9	+0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7,0	-6,7	-0,3
Betriebliche Aufwendungen	-21,8	-20,4	-1,4
Betriebsergebnis	-19,0	-19,3	+0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,5	-0,2	-0,3
Finanzergebnis	-0,5	-0,2	-0,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19,5	-19,4	-0,1

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:	Kämmerin Bettina Gansen Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen
Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung:	Volker Hermsen

4.7 PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 8169 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks Wolfgang Topp
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung durch den Einsatz von Erdgas und durch Verwendung von regenerativen Rohstoffen.

Quote

Die Gesellschaft wurde am 06.03.2006 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Gesellschafter sind:

Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH	50,00 %
Nähr-Engel GmbH	50,00 %

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch ist beteiligt an

GBE – Gocher Bioenergie GmbH	20,00%

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
				Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Kapitalrücklage	195,3	195,3	0,0
Finanzanlagen	3.548,5	3.901,5	-353,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	151,4	186,7	-35,3
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41,3	-35,3	+76,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	295,7	301,5	-5,8	Rückstellungen	8,4	11,5	-3,1
Guthaben bei Kreditinstituten	296,9	247,8	+49,1	Verbindlichkeiten	3.720,3	4.067,6	-347,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,0	+0,5				
Bilanzsumme	4.141,6	4.450,8	-309,2	Bilanzsumme	4.141,6	4.450,8	-309,2

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
sonstige betriebliche Erträge	3,0	3,0	0,0
Betriebliche Erträge	3,0	3,0	0,0
Personalaufwendungen	-20,6	-19,1	-1,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,1	-19,6	-3,5
Betriebliche Aufwendungen	-43,7	-38,7	-5,0
Betriebsergebnis	-40,7	-35,7	-5,0
Erträge aus Beteiligungen	120,0	0,0	+120,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200,7	224,2	-23,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-238,8	-223,7	-15,1
Finanzergebnis	81,9	0,5	+81,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	41,3	-35,3	+76,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41,3	-35,3	+76,6

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:	Carlo Marks Wolfgang Topp
Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschaftsversammlung:	Bürgermeister Ulrich Knickrehm

4.8 Quantum GmbH

Basisdaten

Anschrift	Balcke-Dürr-Allee 1, 40882 Ratingen
Telefon	02102/93977-0
Telefax	02102/93977-33
Register	HRB 58224 Amtsgericht Düsseldorf
Geschäftsführer	Dirk Hardt
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie und die Erbringung von Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung in den Gemeindegebieten der mittelbar an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zu stärken.

Quote

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.035.250,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 1,59 %; dies entspricht einer Kapitaleinlage von 16.500,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

4.9 Stadtwerke Goch GmbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 1410 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung der Stadt Goch mit Strom, Gas und Wasser, der öffentliche Personennahverkehr, die Übernahme oder Durchführung kommunaler Dienstleistungen sowie die Betriebsführung für Dritte, die kommunale Dienstleistungen zu erbringen haben.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet, das Stammkapital beträgt 6.827.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Goch GmbH zahlte im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 1.597,2 T€ Konzessionsabgaben an die Stadt Goch für die eingeräumten Rechte zur Strom-, Gas- und Wasserlieferung unter Berücksichtigung der Konzessionsabgabenverordnung.

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch GmbH ist beteiligt an

Stadtwerke Goch Energie GmbH	100,00 %
Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	74,90 %
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	74,90 %
Quantum GmbH – Die Energiepartner	1,59 %

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	283,8	315,5	-31,7	Gezeichnetes Kapital	6.827,0	6.827,0	0,0
Sachanlagen	45.343,2	43.784,3	+1.558,9	Kapitalrücklage	10.844,7	10.844,7	0,0
Finanzanlagen	13.591,4	13.241,4	+350,0	Gewinnrücklagen	255,6	255,6	0,0
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Vorräte	536,1	476,8	+59,3	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,0	576,6	-576,6
				Empfangene Ertragszuschüsse	5.083,7	4.716,5	+367,2
				Baukostenzuschüsse	0,0	30,4	-30,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.909,5	7.039,6	+869,9	Rückstellungen	4.781,3	3.995,3	+786,0
Guthaben bei Kreditinstituten	799,2	755,9	+43,3	Verbindlichkeiten	40.863,3	38.445,2	+2.418,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	527,5	399,0	+128,5	Passive Rechnungsabgrenzung	335,0	321,2	+13,8
Bilanzsumme	68.990,7	66.012,5	+2.978,2	Bilanzsumme	68.990,7	66.012,5	+2.978,2

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	38.620,3	36.770,5	+1.849,8
Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	-1,2	+1,2
andere aktivierte Eigenleistungen	1.496,9	1.420,0	+76,9
sonstige betriebliche Erträge	2.159,0	706,0	+1.453,0
Betriebliche Erträge	42.276,2	38.895,3	+3.380,9
Materialaufwendungen	-26.724,8	-23.422,2	-3.302,6
Personalaufwendungen	-4.442,4	-4.453,2	+10,8
Abschreibungen	-1.984,8	-2.007,1	+22,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.363,3	-3.053,6	-309,7
Betriebliche Aufwendungen	-36.515,3	-32.936,1	-3.579,2
Betriebsergebnis	5.760,9	5.959,2	-198,3
Erträge aus Beteiligungen	324,6	452,9	-128,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121,9	135,4	-13,5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-373,3	-179,3	-194,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-346,9	-384,7	+37,8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-273,7	24,3	-298,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.487,0	5.983,5	-496,5
sonstige Steuern	-68,6	-59,1	-9,5
aufgrund eine Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-5.418,4	-5.924,5	+506,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:	Carlo Marks
Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Ulrich Knickrehm

4.10 Stadtwerke Goch Bäder GmbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 1780 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von öffentlichen Bädern.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 52.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch Bäder GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	22,1	39,0	-16,9	Gezeichnetes Kapital	52,0	52,0	0,0
Sachanlagen	11.845,6	11.732,7	+112,9	Kapitalrücklage	646,5	646,5	0,0
Finanzanlagen	3,5	3,5	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-148,1	-148,1	0,0
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Vorräte	51,1	54,2	-3,1				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	238,2	295,6	-57,4	Rückstellungen	185,9	133,4	+52,5
Guthaben bei Kreditinstituten	220,8	224,8	-4,0	Verbindlichkeiten	11.464,6	11.490,5	-25,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	2,7	9,3	-6,6	Passive Rechnungsabgrenzung	183,1	184,8	-1,7
Bilanzsumme	12.384,0	12.359,1	+24,9	Bilanzsumme	12.384,0	12.359,1	+24,9

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	1.013,3	965,7	+47,6
sonstige betriebliche Erträge	2,2	247,3	-245,1
Betriebliche Erträge	1.015,5	1.213,0	-197,5
Materialaufwendungen	-1.066,1	-1.096,4	+30,3
Personalaufwendungen	-983,3	-1.084,0	+100,7
Abschreibungen	-729,9	-699,8	-30,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-325,6	-343,8	+18,2
Betriebliche Aufwendungen	-3.104,9	-3.224,0	+119,1
Betriebsergebnis	-2.089,4	-2.011,0	-78,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128,8	-140,5	+11,7
Finanzergebnis	-128,8	-140,5	+11,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	-2.218,2	-2.151,5	-66,7
sonstige Steuern	-40,4	-39,8	-0,6
Erträge aus Verlustübernahme	2.258,6	2.191,3	+67,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:	Carlo Marks
Beirat:	
Vorsitzender:	Johannes Verhoeven (bis 22.09.2021) Stephan Meuthen (ab 22.09.2021)
Stellv. Vorsitzender:	Jerome Vermaten
Vertreter der Verwaltung:	Bürgermeister Ulrich Knickrehm
Mitglieder:	Anne Bienen-Scholt Antje Engler-Jansse Gustav Kade Ludwig Kade Ina Kroon Peter Hohl Jürgen Martens Anna Peters Dr. Alexander Schmidt Bernd Thönnesen Sascha Wolf

4.11 Stadtwerke Goch Energie GmbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 1629 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser und die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, insbesondere die Förderung und die Aufbereitung von Wasser sowie die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch Energie GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	172,5	189,4	-16,9	Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	0,0
Sachanlagen	3.996,4	4.454,3	-457,9	Kapitalrücklage	638,9	638,9	0,0
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss /-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107,8	82,3	+25,5	Rückstellungen	470,9	460,0	+10,9
Guthaben bei Kreditinstituten	18,8	169,3	-150,5	Verbindlichkeiten	3.173,2	3.785,1	-611,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	18,7	20,6	-1,9	Passive Rechnungsabgrenzung	5,1	6,0	-0,9
Bilanzsumme	4.314,2	4.915,9	-601,7	Bilanzsumme	4.314,2	4.915,9	-601,7

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	1.957,8	2.054,9	-97,1
sonstige betriebliche Erträge	0,9	3,4	-2,5
Betriebliche Erträge	1.958,7	2.058,3	-99,6
Materialaufwendungen	-718,4	-656,7	-61,7
Abschreibungen	-570,9	-626,4	+55,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-520,5	-528,8	+8,3
Betriebliche Aufwendungen	-1.809,8	-1.811,9	+2,1
Betriebsergebnis	148,9	246,4	-97,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55,3	-64,5	+9,2
Finanzergebnis	-55,3	-64,5	+9,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	93,6	181,9	-88,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,3	-0,3
sonstige Steuern	-1,0	-1,0	0,0
abgeführte Gewinne aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags	-92,6	-181,3	+88,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Carlo Marks

Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschaftsversammlung: Bürgermeister Ulrich Knickrehm

4.12 Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRA 4303 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Carlo Marks und Dirk Krämer
Rechtsform	Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in dem ehemaligen Teilnetz der RWE in der Stadt Goch. Das Teilnetz RWE beinhaltet das Netzgebiet „Goch Land“ sowie das Mittelspannungsnetz in Goch.

Quote

Die Gesellschaft wurde am 01.01.2015 gegründet. Die Westenergie AG (vormals: Innogy SE) hält einen Kommanditanteil in Höhe von 251.000 € (25,1 %), bei der Stadtwerke Goch GmbH beträgt der Kommanditanteil 749.000 € (74,9 %).

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Sachanlagen	7.672,1	7.197,4	+474,7	Kapitalanteile	2.566,9	2.566,9	0,0
Umlaufvermögen				Gewinnvortrag	0,0	351,5	-351,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116,0	219,0	-103,0	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	352,6	296,7	+55,9
Guthaben bei Kreditinstituten	11,1	22,5	-11,4	Rückstellungen	14,8	28,8	-14,0
				Verbindlichkeiten	3.969,4	3.224,9	+744,5
				Passive Rechnungsabgrenzung	895,6	970,0	-74,4
Bilanzsumme	7.799,3	7.438,8	+360,5	Bilanzsumme	7.799,3	7.438,8	+360,5

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	1.552,6	1.515,4	+37,2
sonstige betriebliche Erträge	4,9	1,3	+3,6
Betriebliche Erträge	1.557,5	1.516,7	+40,8
Materialaufwendungen	-472,5	-497,9	+25,4
Abschreibungen	-565,8	-527,3	-38,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-100,8	-113,8	+13,0
Betriebliche Aufwendungen	-1.139,1	-1.139,0	-0,1
Betriebsergebnis	418,4	377,7	+40,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28,2	-49,6	+21,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-28,2	-49,6	+21,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	390,2	328,1	+62,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37,6	-31,3	-6,3
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	352,6	296,7	+55,9

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dirk Krämer
Carlo Marks

4.13 Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

Basisdaten

Anschrift	Klever Straße 26-28, 47574 Goch
Telefon	02823/9310-0
Telefax	02823/9310-139
Register	HRB 13204 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Dirk Krämer und Carlo Marks
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2014 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage | Kapitallage

Aktiva				Passiva			
	2020	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2020	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	Eigenkapital			
Umlaufvermögen				Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	12,8	10,7	+2,1
Guthaben bei Kreditinstituten	49,0	46,0	+3,0	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,1	2,1	0,0
				Rückstellungen	5,5	4,6	+0,9
				Verbindlichkeiten	3,6	3,6	0,0
Bilanzsumme	49,0	46,0	+3,0	Bilanzsumme	49,0	46,0	+3,0

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	19,7	19,1	+0,6
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Betriebliche Erträge	19,7	19,1	+0,6
Materialaufwendungen	-1,2	-1,1	-0,1
Personalaufwendungen	-12,9	-12,9	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,1	-2,5	-0,6
Betriebliche Aufwendungen	-17,2	-16,5	-0,7
Betriebsergebnis	2,5	2,5	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	2,5	2,5	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,4	-0,4	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,1	2,1	0,0

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dirk Krämer
Carlo Marks

4.14 Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH

Basisdaten

Anschrift	Jurgensstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/9718-0
Telefax	02823/9718-200
Register	HRB 2595 Amtsgericht Kleve
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen, Carlo Marks
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkrete Hochbauvorhaben gebundene Grundstücke am Markt zu gewährleisten. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt eine Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Ökokonto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten. Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die bauliche Ausführung erfolgt durch die Beauftragung externer Unternehmen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen.

Quote

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2002 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen. Im Jahr 2021 wurden keine Vermarktungsgewinne an die Stadt Goch ausgekehrt.

Zwei von der Gesellschaft errichtete Immobilien sind dauerhaft an die Stadt Goch gegen eine Mietzahlung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus sind Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage | Kapitallage

Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,3	2,5	-1,2	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Sachanlagen	1.966,0	2.009,8	-43,8	Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-286,3	-92,9	-193,4
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-91,4	-193,4	+102,0
Vorräte	13,1	9,5	+3,6	Nicht gedeckter Fehlbetrag	352,7	261,3	+91,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	615,5	4.067,6	-3.452,1	Rückstellungen	10,7	7,9	+2,8
Guthaben bei Kreditinstituten	356,3	410,0	-53,7	Verbindlichkeiten	5.482,1	9.473,3	-3.991,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,3	0,0	+0,3	Passive Rechnungsabgrenzung	0,4	0,0	+0,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	352,7	261,3	+91,4				
Treuhandvermögen	12.513,6	12.658,4	-144,8	Treuhandverpflichtungen	10.325,7	9.937,8	+387,9
Bilanzsumme	15.518,9	19.419,0	-3.600,1	Bilanzsumme		19.419,0	-3.600,1

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	335,9	345,2	-9,3
Sonstige betriebliche Erträge	14,3	8,7	+5,6
Betriebliche Erträge	350,2	353,9	-3,7
Materialaufwendungen	-73,0	-168,5	+95,5
Personalaufwendungen	-120,9	-46,6	-74,3
Abschreibungen	-71,5	-68,8	-2,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138,1	-223,8	+85,7
Betriebliche Aufwendungen	-403,5	-507,7	+104,2
Betriebsergebnis	-53,3	-153,8	+100,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31,8	-33,3	+1,5
Finanzergebnis	-31,8	-33,3	+1,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	-85,1	-187,1	+102,0
Sonstige Steuern	-6,3	-6,3	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-91,4	193,4	-284,8

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen
Carlo Marks

Vertreter der Stadt Goch in
Der Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Ulrich Knickrehm

5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

5.1 Vermögensbetrieb der Stadt Goch

Basisdaten

Anschrift	Jurgensstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/9718-0
Telefax	02823/9718-200
Betriebsleiter	Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen

Gegenstand der Einrichtung

Die Stadt Goch erfüllt die ihr obliegenden Aufgaben

- der allgemeinen Grundstücksverwaltung einschließlich der Veräußerung und des Erwerbs von Grundstücken,
- der Beschaffung und Bereitstellung von Mobilien (Anlagegenstände),
- der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen einschließlich der Erhebung von Beiträgen und des Abschlusses von Erschließungs- und Ablöseverträgen,
- der Errichtung und Unterhaltung von Gebäuden einschließlich ihrer Reinigung und Versorgung mit Energie und Wasser,
- der Verwaltung der Straßen einschließlich der Straßenbeleuchtung,
- des Baus von Verkehrsanlagen mittels eines Sondervermögens nach § 95 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung NRW, welches gemäß § 107 Abs. 2 Ziffern 2, 3, 4 und 5 der Gemeindeordnung NRW nach den wirtschaftlichen Gesichtspunkten, nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe und nach den Bestimmungen der Betriebssatzung verwaltet wird.

Quote

Der Betrieb wurde zum 01.01.1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 10.000.000,00 €.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt und der Wirtschaftsplan des Vermögensbetriebes der Stadt Goch sind wirtschaftlich sehr eng miteinander verbunden. Auf Grund des breiten Aufgabenspektrums, das dem Vermögensbetrieb der Stadt Goch übertragen wurde, ergeben sich unterschiedliche Leistungsbeziehungen. Der monetäre Ausgleich der verschiedenen Dienstleistungen erfolgt auf Basis der vereinbarten Abrechnungsmodalitäten.

Ziel der Einrichtung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Einrichtung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand der Einrichtung.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Vermögensbetrieb der Stadt Goch ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielles Anlagevermögen	14,1	18,5	-4,4	Gezeichnetes Kapital	10.000,0	10.000,0	0,0
Sachanlagen	169.376,7	166.119,0	+3.257,7	Kapitalrücklage	51.395,9	51.394,7	+1,2
Finanzanlagen	4,4	4,5	-0,1	Gewinnrücklage	763,6	740,0	+23,6
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss	204,2	23,6	+180,6
Vorräte	5.871,6	5.921,4	-49,8	Sonderposten mit Rücklagenanteil	58.112,3	56.574,3	+1.538,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.801,7	5.926,3	-2.124,6	Rückstellungen	2.528,6	2.520,4	+8,2
Guthaben bei Kreditinstitutionen	738,1	2.007,5	-1.269,4	Verbindlichkeiten	53.595,8	55.571,9	-1.976,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	153,7	102,9	+50,8	Passive Rechnungsabgrenzung	3.359,9	3.275,2	+84,7
Bilanzsumme	179.960,3	180.100,1	-139,8	Bilanzsumme	179.960,3	180.100,1	-139,8

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	11.962,9	12.451,5	-488,6
Bestandsveränderungen	141,2	-381,6	+522,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	72,9	71,8	+1,1
Sonstige betriebliche Erträge	1.978,0	2.091,7	-113,7
Betriebserträge	14.155,0	14.233,4	-78,4
Materialaufwand	-3.117,2	-3.235,1	+117,9
Personalaufwand	-4.482,8	-4.730,9	+248,1
Abschreibungen	-3.501,6	-3.343,4	-158,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.754,0	-1.820,6	+66,6
Betriebsaufwendungen	-12.855,6	-13.130,0	+274,4
Betriebsergebnis	1.299,4	1.103,4	+196,0
Zinserträge	9,7	10,3	-0,6
Zinsaufwendungen	-1.103,4	-1.087,5	-15,9
Finanzergebnis	-1.093,7	-1.077,2	-16,5
Ergebnis nach Steuern	205,7	26,2	+179,5
Sonstige Steuern	-1,5	-2,6	+1,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	204,2	23,6	+180,6

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:
Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG
stellvertretender Vorsitzender:
Ratsmitglied Jens Weller, BFG
weitere Mitglieder:
Ratsmitglied Ralf Birkmann, CDU
Ratsmitglied Marc Groesdonk, CDU
Ratsmitglied Stephan Meuthen, CDU
Ratsmitglied Julian de Vries, CDU
Ratsmitglied Jan Baumann, CDU
Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU
Sachkundiger Bürger Martin Jürgens, CDU
Sachkundiger Bürger Dr. Klaus Völling, CDU
Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD
Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD
Sachkundiger Bürger Georg Bornheim, BFG
Sachkundiger Bürger Carsten Janssen, BFG
Sachkundiger Bürger Theo Becker, BFG
Sachkundiger Bürger Ludwig Kade, BFG
Sachkundiger Bürger Jörg Weissenborn, FDP
Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck, Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglied Sven van Heek, Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglied Ludwig Kade, AfD
Sachkundige Einwohner:
Johannes Ingenerf

6 Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

6.1 Abwasserbetrieb der Stadt –AöR-

Basisdaten

Anschrift	Jurgensstraße 6, 47574 Goch
Telefon	02823/9718-0
Telefax	02823/9718-200
Vorstand	Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen und Carlo Marks

Gegenstand des Unternehmens

Die Stadt Goch überträgt der Anstalt die ihr gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in Verbindung mit § 18a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 53b LWG NRW zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.

Daneben nimmt die Anstalt folgende Aufgaben wahr:

- Vorbereitung und Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
- Vertretung der Stadt Goch in den Abwasserzweckverbänden.

Quote

Der Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- wurde durch Umwandlung der bisherigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbetrieb der Stadt Goch durch Beschluss des Rates der Stadt Goch vom 26.09.2006 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 01.01.2007 gegründet. Das Stammkapital beträgt 2.300.000,00 €.

Ziel des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel des Unternehmens sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Abwassergebühren werden von der Stadt Goch eingenommen, die diese an den Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AöR – weiterleitet. Im Jahr 2021 wurden Gewinnanteile der Anstalt des öffentlichen Rechts in Höhe von 1.813,2 T€ an die Stadt Goch ausgekehrt. Darüber hinaus stellt die Stadt Goch Personal für die Finanzbuchhaltung, die Personalverwaltung und die Gebührenerhebung zur Verfügung. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Basis der tatsächlichen Inanspruchnahme.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Abwasserbetrieb der Stadt ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielles Anlagevermögen	2,2	2,7	-0,5	Gezeichnetes Kapital	2.300,0	2.300,0	0,0
Sachanlagen	65.182,2	64.234,3	+947,9	Kapitalrücklage	2.365,5	2.365,5	0,0
Finanzanlagen	3,4	3,4	0,0	Gewinnrücklage	835,4	839,1	-3,7
Umlaufvermögen				Bilanzgewinn	1.718,7	1.413,2	+305,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.149,5	2.138,9	-989,4	Sonderposten mit Rücklagenanteil	699,1	710,5	-11,4
Guthaben bei Kreditinstitutionen	693,0	2.288,6	-1.595,6	Empfangene Ertragszuschüsse	18.455,4	18.699,4	-244,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	3,9	3,8	+0,1	Rückstellungen	75,3	76,9	-1,6
				Verbindlichkeiten	40.584,9	42.267,2	-1.682,3
Bilanzsumme	67.034,3	68.671,9	-1.637,6	Bilanzsumme	67.034,3	68.671,9	-1.637,6

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Umsatzerlöse	9.190,5	8.200,6	+989,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	179,5	124,6	+54,9
Sonstige betriebliche Erträge	24,3	42,2	-17,9
Betriebserträge	9.394,3	8.367,4	+1.026,9
Materialaufwand	-1.756,1	-1.488,8	-267,3
Personalaufwand	-165,4	-152,5	-12,9
Abschreibungen	-1.463,9	-1.462,5	-1,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.226,8	-2.758,4	-468,4
Betriebsaufwendungen	-6.612,2	-5.862,2	-750,0
Betriebsergebnis	2.782,1	2.505,2	+276,9
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwendungen	-667,0	-692,0	+25,0
Finanzergebnis	-667,0	-692,0	+25,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.115,1	1.813,2	+301,9

Organe und deren Zusammensetzung

Verwaltungsrat:

Vorsitzender:
Bürgermeister Ulrich Knickrehm, BFG
stellvertretender Vorsitzender:
Ratsmitglied Katharina Pleines, CDU
weitere Mitglieder:
Ratsmitglied Stephan Meuthen, CDU
Ratsmitglied Hendrik Tönisen, CDU
Ratsmitglied Julian de Vries, CDU
Ratsmitglied Maria Beaupoil, BFG
Ratsmitglied Ina Kroon, BFG
Ratsmitglied Christian Rothgang, BFG
Sachkundige Bürgerin Frederike Knickrehm, BFG
Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD
Sachkundiger Bürger Peter Hohl, FDP
Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck, Bündnis 90/Die Grünen
Sachkundige Bürgerin Antje Engler-Janßen, Bündnis 90/Die Grünen
Sachkundiger Bürger Axel Radecke, AfD

7 Zweckverbände der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

7.1 Volkshochschul-Zweckverband (VHS)

Basisdaten

Anschrift	Roggenstr. 39, 47574 Goch
Telefon	02823/6060
Telefax	02823/88665
Verbandsvorsteher	Bürgermeister Dr. Dominik Pichler, Stadt Kevelaer

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) und wurde 1975 gegründet. Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen anbieten.

Quote

Der Zweckverband wurde 1975 gegründet. Die Städte und Gemeinden Goch, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den VHS-Zweckverband. Die Beteiligungsqoute beträgt 42,86% gemessen an dem Verhältnis der entsandten Vertreter in der Verbandsversammlung.

Ziel des Zweckverbandes und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel des Zweckverbandes sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Zweckverbandes.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Volkshochschul-Zweckverband ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Bilanzierungshilfe (Mehraufwand § 5 Abs. 3 NKF-CIG)	4,6	4,0	+0,6				
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielles Anlagevermögen	0,0	0,5	-0,5	Allgemeine Rücklage	80,0	80,0	0,0
Sachanlagen	17,5	22,9	-5,4	Ausgleichsrücklage	40,0	40,0	0,0
Umlaufvermögen				Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	122,1	85,8	+36,3
Vorräte	0,0	0,0	0,0	Rückstellungen	181,6	142,2	+39,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,0	34,7	-33,7	Verbindlichkeiten	98,9	111,4	-12,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	502,0	398,2	+103,8	Passive Rechnungsabgrenzung	2,6	0,8	+1,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0				
Bilanzsumme	525,1	460,2	+64,9	Bilanzsumme	525,1	460,2	+64,9

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.068,4	965,3	+103,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102,9	140,7	-37,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,5	9,0	-4,5
Sonstige ordentliche Erträge	1,9	1,8	+0,1
Ordentliche Erträge	1.177,7	1.116,7	+61,0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	-804,3	-800,3	-4,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105,5	-107,6	+2,1
Bilanzielle Abschreibungen	-9,9	-13,2	+3,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136,4	-113,9	-22,5
Ordentliche Aufwendungen	-1.056,2	-1.034,9	-21,3
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	121,5	81,8	+39,7
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Außerordentliche Erträge	0,6	4,0	-3,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	122,1	85,8	+36,3

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Dr. Dominik Pichler, Stadt Kevelaer
Stellv. Verbandsvorsteher: Bürgermeister Rainer Weber, Gemeinde Uedem

Vertreter der Stadt Goch in der Verbandsversammlung:

- Judith Boell
- Maria Beaupoil
- Achim Krieger
- Jerome Vermaten
- Kathrin Krystof
- Rudolf Verhaag
- Ralf Brinkmann
- Johannes Verhoeven
- Jennifer Lorenz

Vertreter der Stadt Kevelaer in der Verbandsversammlung:

- Werner Barz, Kommunalbeamter
- Burkhard Bonse
- Martin Schmidt
- Max Teller-Weyers
- Michael Vonscheidt
- Günther Krüger

Vertreter der Gemeinde Uedem in der Verbandsversammlung:

- Rüdiger Winkel, Kommunalbeamter
- Klara Achten
- Gaby Höpfner

Vertreter der Gemeinde Weeze in der Verbandsversammlung:

- Volker Schoelen
- Ulla Dicks
- Pia Heine

7.2 Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis

Basisdaten

Anschrift	Markt 2, 47574 Goch
Telefon	02823/320-0
Telefax	02823/320-236
Verbandsvorsteher	Bürgermeister Ulrich Knickrehm, Stadt Goch

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Schulverband ist Träger einer Gesamtschule und wurde 1997 gegründet.

Quote

Die Städte und Gemeinden Bedburg-Hau, Goch, Kalkar, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den Schulverband. Nach § 4 der Verbandssatzung beträgt der Anteil der Beteiligung 48,39%.

Ziel des Zweckverbandes und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel des Zweckverbandes sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Zweckverbandes.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage | Kapitallage

Aktiva				Passiva			
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Isolation nach NKF-CIG 19	40,6	11,7	+28,9	Eigenkapital			
Anlagevermögen				Allgemeine Rücklage	394,3	328,7	+65,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,3	6,7	-1,4	Ausgleichsrücklage	164,3	164,3	0,0
Sachanlagen	13.973,5	13.987,2	-13,7	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	303,3	172,3	+131,0
Umlaufvermögen				Sonderposten	4.602,5	4.674,5	-72,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50,2	88,1	-37,9	Rückstellungen	392,7	400,1	-7,4
Liquide Mittel	386,4	301,2	+85,2	Verbindlichkeiten	8.543,7	8.654,9	-111,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	Passive Rechnungsabgrenzung	55,0	0,0	+55,0
Bilanzsumme	14.456,0	14.394,9	+61,1	Bilanzsumme	14.456,0	14.394,9	+61,1

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.310,1	2.613,5	-304,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,9	6,8	-2,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44,8	43,4	+1,4
Sonstige ordentliche Erträge	2,3	4,1	-1,8
Ordentliche Erträge	2.361,1	2.667,7	-306,6
Personalaufwendungen	-159,1	-193,4	+34,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.325,6	-1.215,8	-109,8
Bilanzielle Abschreibungen	-289,5	-708,3	+418,8
Transferaufwendungen	-117,8	-103,6	-14,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105,6	-137,2	+31,6
Ordentliche Aufwendungen	-1.997,6	-2.358,2	+360,6
Ordentliches Ergebnis	363,5	309,5	+54,0
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-195,8	-214,6	+18,8
Finanzergebnis	-195,8	-214,6	+18,8
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	167,8	95,0	+72,8
Außerordentliche Erträge	28,9	11,7	+17,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	196,7	106,6	+90,1

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Ulrich Knickrehm
Vertreter der Stadt Goch in der Verbandsversammlung:	Judith Boell, Fachbereichsleiterin FB V (ab 05.10.2021) Antje Engler-Janßen, Dipl. Sozialpädagogin René Gravendyck, Kfz-Meister Klaus-Dieter Haefs, Angestellter Hermann-Josef Kleinen, Verwaltungsbeamter (bis 31.08.2021) Achim Krieger, Kommunikationsinformatiker Ina Kroon, Bürokauffrau Ansgar van de Loo, Industriekaufmann Jennifer Lorenz, Verwaltungsbeamtin Anna Peters, Lehrerin i.R. Joel Scharff, Immobilienmakler und –verwalter Michael Thissen, Vertriebsbeauftragter Hendrik Tönisen, Dachdeckermeister Johann Verhoeven, Rentner Jerome Vermaten, Lehrer Udo Wennekers, Studiendirektor
Vertreter der Gemeinde Bedburg-Hau in der Verbandsversammlung:	Stephan Reinders, Bürgermeister Mareile Verweyen, Physiotherapeutin
Vertreter der Stadt Kalkar in der Verbandsversammlung:	Margarete Arntz-Klopf, Selbständige Kosmetikerin Andreas Stechling, Fachbereichsleiter „Bürgerdienste“ Elisabeth Vogel, Pensionärin
Vertreter der Stadt Kevelaer in	

der Verbandsversammlung:	Sven Ambroz, Beamter Norbert Baumann, Sonderschullehrer Ulrich Berns, FB-Leiter „Jugend, Schulen und Sport“ Martin Schmidt, Verwaltungsfachwirt Max Teller-Weyers, Entwicklungsingenieur
Vertreter der Gemeinde Uedem In der Verbandsversammlung:	Christa Jansen, Rentnerin (ab 01.12.2021) Ursula Kessel, Hausfrau Mandy Stalder-Thon (bis 30.11.2021) Rainer Weber, Bürgermeister
Vertreter der Gemeinde Weeze In der Verbandsversammlung:	Pia Heine, Sonderschullehrerin Johannes Peters, Kommunalbeamter Michael Peters, Finanzbeamter

7.3 Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch

Basisdaten

Anschrift	Markt 2, 47574 Goch
Telefon	02823/320-0
Telefax	02823/320-236
Verbandsvorsteher	Bürgermeister Ulrich Knickrehm, Stadt Goch

Gegenstand des Zweckverbandes

Aufgaben des Zweckverbandes sind

1. Im Verbandsgebiet einen gemeinsamen Gewerbepark zu planen, zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten;
2. Den Gewerbepark zu erschließen und die dafür erforderlichen Grundflächen zu erwerben sowie die öffentlichen Einrichtungen zu erstellen und zu unterhalten;
3. Die Grundstücke für Bauflächen zu erwerben und an ansiedlungswillige Betriebe zu veräußern.

Quote

Der Zweckverband wurde am 22.07.2017 gegründet. Die Gemeinde Weeze und die Stadt Goch bilden den Zweckverband zu gleichen Anteilen von jeweils 50%.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband Gewerbepark Weeze-Goch ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Bilanz zum 31.12.2021

Vermögenslage							Kapitallage
Aktiva							Passiva
	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020		2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Sachanlagen	126,9	0,0	+126,9	Allgemeine Rücklage	13,3	13,3	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Ausgleichsrücklage	6,7	6,7	0,0
Umlaufvermögen				Bilanzgewinn/-verlust	153,4	80,2	+73,2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.906,6	1.536,3	+370,3				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60,5	55,9	+4,6	Rückstellungen	7,1	17,7	-10,6
Liquide Mittel	37,1	104,3	-67,2	Verbindlichkeiten	1.950,5	1.578,6	+371,9
Bilanzsumme	2.131,0	1.696,5	+434,5	Bilanzsumme	2.131,0	1.696,5	+434,5

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144,8	136,8	+8,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,3	7,3	0,0
Sonstige ordentliche Erträge	5,0	0,0	+5,0
Ordentliche Erträge	157,1	144,1	+13,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66,9	-54,9	-12,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14,9	-8,5	-6,4
Ordentliche Aufwendungen	-81,8	-63,3	-18,5
Ordentliches Ergebnis	75,3	80,7	-5,4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2,1	-0,5	-1,6
Finanzergebnis	-2,1	-0,5	-1,6
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	73,2	80,2	-7,0
Jahresergebnis	73,2	80,2	-7,0

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher:	Georg Koenen, Bürgermeister Gemeine Weeze
Vertreter der Stadt Goch in der Verbandsversammlung:	Marc Groesdonk, Bankkaufmann Ulrich Knickrehm, Bürgermeister Janine Leibrock, Pharmareferentin Sven van Heek, Schüler
Vertreter der Gemeinde Weeze In der Verbandsversammlung:	Frans de Ridder, i.R. Dirk Schwartges, Fachinformatiker (ab 24.02.2021) Uwe Persicke, Soldat i.R. Angela Neubauer, Leiterin Importaufbereitung & Service Center

8 Sonstige Beteiligungen der Stadt Goch zum 31. Dezember 2021

8.1 Volksbank an der Niers eG

Basisdaten

Anschrift	Am Kapellhof 1, 47608 Geldern
Telefon	02831/970-2
Telefax	02831/970-444
Register	GnR 126 Amtsgericht Kleve
Vorstand	Wilfried Bosch und Johannes Janhsen

Gegenstand der Genossenschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäfts, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch die Annahme von Spareinlagen
- die Annahme von sonstigen Einlagen,
- die Gewährung von Krediten aller Art,
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des Verkaufs von Devisen und Sorten,
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
- der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen,
- der gemeinschaftliche Einkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel,
- der gemeinschaftliche Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit sonstigen Waren.

Quote

Das Genossenschaftskapital beträgt 21.047.904,92 € (Stand 31.12.2021). Die Stadt Goch hat kraft Gesetzes die Mitgliedschaft an der Volksbank an der Niers eG erworben; sie hält 5 Geschäftsanteile im Wert von insgesamt 500,00 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

8.2 WohnBau eG

Basisdaten

Anschrift	Marienwasserstr. 91, 47574 Goch
Telefon	02823/9730-0
Telefax	02823/9730-20
Register	GnR 116 Amtsgericht Kleve
Vorstand	Manfred Tielkes (bis 31.12.2021) Sebastian Hegmann Emanuel Mackenbach (ab 01.06.2022)

Gegenstand der Genossenschaft

Gegenstand der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betrauen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Quote

Die Genossenschaft wurde 1899 gegründet. Die Stadt Goch hält 619 Genossenschaftsanteile (5,84%). Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 260,00 €, die Stadt Goch hält somit eine Beteiligung im Wert von 160.940,00 €.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Beteiligung sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergeben sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365